Nr. 585

zur neuen Website

März 2024

Berichte und Mitteilungen aus dem Luftkurort Bensheim-Auerbach an der Bergstraße und Umgebung

Auerbacher Leben

KUR- UND VERKEHRSVEREIN AUERBACH 1866 E.V.

mit Rezept aus der Region.

Herausgeber:
Kur- und Verkehrsverein Auerbach 1866 e.V.
Darmstädter Straße 179, 64625 Bensheim Auerbach

Floristik Stauden Kräuter Feines & Köstliches
Gehölze Blühendes für Terrasse und Garten

Der Lindenhof

Blüten. Bäume. Gartenträume.

Brückweg 61 | 64625 Bensheim | Tel. 0 62 51-78 96 18 | www.gaertnerei-lindenhof.de

Auerbacher Leben

Nr. 585 55. Jahrgang März 2024

Liebe Leserinnen und Leser des Auerbacher Lebens,

der Frühling ist da! Und wir hoffen er bleibt.
Beim Kur- und Verkehrsverein jedenfalls stehen alle Zeichen klar auf Frühling. Beim Empfang im Bürgerhaus am 10. März 2024 gibt es Auszeichnungen für den Kinder-Malwettbewerb anlässlich der Kerb und für „Auerbach soll schöner werden“. Wir sind gespannt, wer am Ende ausgezeichnet und welche Mitglieder geehrt werden.

Überhaupt wird 2024 sehr ereignisreich. Einen kleinen Überblick zu den zahlreichen Aktivitäten und Veranstaltungen im „Mina-Katzenmeier-Jahr“ finden Sie in dieser Ausgabe des Auerbacher Lebens. Das gilt sowohl für die Themenrundgänge als auch die Ausstellungen im Damenbau.

Sie möchten mehr erfahren? Dann kommen Sie doch zur Jahreshauptversammlung des Vereins am 18. März und machen sich selbst ein Bild von dem, was alles auf uns zukommt. Die Einladung und weitere Details finden Sie ebenso in diesem Heft wie eine neue Ausgabe unserer Serie über die Auerbacher Straßennamen, ein leckeres Rezept, Rätsel, Historisches, natürlich wieder eine Gesundheitsseite und vieles mehr.

Sie sehen, es ist viel los im Luftkurort. Und das nicht nur im Frühjahr.

Ihre Redaktion des „Auerbacher Lebens“

Titelfoto: Die Vorboten des Frühlings

info@auerbach-bergstrasse.de

Neue Webseite: auerbach-bergstrasse.de

Impressum/Selbstverlag: Kur- u. Verkehrsverein Auerbach 1866 e.V.,
Postfach 3107, 64625 Bensh.-Auerbach Telefon 06251 77945

Vorstand: Dr. Reinhard Bauß (1. Vorsitzender), Dr. Ulrich Hofmockel (2. Vorsitzender), Karlheinz Weigold (Geschäftsführer), Holger Osterberg (Schatzmeister), Ingrid Stühling (Schriftführerin), Michael Kärchner (Webmaster), Fritz Becker (Abteilungsleiter Kerb), Gabriele Mundt (Abteilungsleiterin Kunst), Frauke Jäger (Abteilungsleiterin Musik).

Ehrenvorsitzender:
Karl Wilfried Hamel †

Ehrenmitglied: Hans Eichel,
Bundesminister a.D.

Ehrenmitglied
Fritz Krauß †

Redaktion: Gisela Hamel, Thomas Schrabeck
Redaktionsmitglieder: Norbert Bauer, Dr. Reinhard Bauß, Dr. Jens Braun, Horst Knop, Dr. Lupold von Lehsten.

Die Vereins-Monatsbroschüre wird kostenlos abgegeben; Hauszustellung oder Postversand gegen Erstattung der Selbstkosten. Beiträge mit Namen oder Kurzzeichen, decken sich nicht unbedingt mit der Meinung der Redaktion. Alle Rechte vorbehalten.

Satz/Copyright AAA-Verlag, Bensheim-Auerbach, Darmstädter Str. 179; ghamel@gmx.de
auch für Anzeigen
Layout: Thomas Schrabeck
Druck: WIRmachenDruck GmbH, Mühlbachstr. 7, 71522 Backnang
Auflage: ca. 2.000 Stück
Bankkonten: Sparkasse Bensheim BIC: HELADEF1BEN IBAN: DE05 5095 0068 0001 0880 04
Volksbank Darmstadt Mainz eG BIC: MVBMDE55
IBAN: DE83 5519 0000 0055 1230 38
Gläubiger-Identifikationsnummer: DE33ZZZ00000750931

Anzeigenschluss: 2 Monate vor Druckbeginn

Terminschluss: 6. des vorherigen Monats.

Details zur Umsetzung der EU-Datenschutz-Grundverordnung entnehmen Sie der Datenschutzerklärung unter: www.auerbach-bergstrasse.de

Einladung

KUR- UND VERKEHRSVEREIN
AUERBACH 1866 E.V.

zur Jahreshauptversammlung
des Kur- und Verkehrsvereins Auerbach 1866 e.V.

in der TSV-Vereinsgaststätte **„Weiherhaus“** (Nebenzimmer),
Saarstraße 56

am Montag, den 18. März 2024, um 19.30 Uhr,

gemäß § 10 der gültigen Vereins-Satzung.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Berichte des Vorsitzenden und Geschäftsführers
3. Berichte aus den Abteilungen
4. Bericht des Vereins-Rechners
5. Bericht von der Kassenprüfung
6. Entlastung
   a) des Vereinsrechners
   b) des Vereinsvorstandes
7. Evtl. Beschlussfassung über die Verleihung einer Ehrenmitgliedschaft
8. Neuwahlen des Vorstandes
9. Wahl von Kassenprüfern
10. Verschiedenes und Ausblick auf 2024

gez.: Dr. Reinhard Bauß
(Vorsitzender)

gez.: Karlheinz Weigold
(Geschäftsführer)

Auerbacher Straßennamen

Uhlandstraße

Östlich der Einmündung der Ludwigstraße in die Scheffelstraße wird die letztere von der Uhlandstraße gekreuzt. Die Uhlandstraße ist eine Verbindungsstraße zwischen Schönberger Straße und Eichendorffstraße.

Benannt wurde die Straße nach Ludwig Uhland, einem uns zunächst als Dichter bekannten Zeitgenossen Victor von Scheffels. Ebenso wie Scheffel war auch der etwas ältere Uhland promovierter Jurist und Politiker.

Ludwig Uhland wurde 1787 in Tübingen geboren. Er wuchs in einer bürgerlichen Familie auf, die eng mit der Tübinger Universität verbunden war. Er studierte Rechtswissenschaften, beschäftigte sich aber zeitgleich auch stets mit philologischen und literarischen Studien.

Wie viele Zeitgenossen aus bürgerlichem Hause ging Uhland nach seinem Studienabschluss auf Bildungsreise, die ihn nach Paris führte. Eigentlich war die Reise für Studien des französischen Rechtssystems gedacht. Er interessierte sich aber stärker für historische Schriften.

Dennoch begann er nach seiner Rückkehr eine juristische Karriere und eröffnete eine Anwaltskanzlei. Danach arbeitete er im württembergischen Justizministerium, bevor er erneut eine Kanzlei, diesmal in Stuttgart, errichtete. Sein politisches Wirken setzte er als Abgeordneter des württembergischen Landtags fort.

Ab 1830 konnte Uhland erstmals seine eigentlichen Interessen zum Lebensmittelpunkt machen. Er erhielt eine Professur für deutsche Sprache und Literatur an der Universität seiner Heimatstadt Tübingen. Er beschäftigte sich intensiv mit der deutschen mittelalterlichen Sprache und Literatur.

Diese Lehrtätigkeit wurde jedoch bald unterbrochen, da der Jurist und Professor erneut in den Landtag gewählt wurde. Gerne hätte er beide Aufgaben verbunden; das wurde ihm aber verwehrt. Nach einer Wahlperiode schied er wieder aus dem Landtag aus und widmete sich erneut seinen literarischen Forschungen.

1848 wurde Uhland in die erste deutsche Nationalversammlung in der Frankfurter Paulskirche gewählt. Auch dort war er ein Einzelgänger und schloss sich keiner Fraktion an. Er sympathisierte jedoch eher mit der linken Seite und setzte sich beispielsweise für die Volksbewaffnung und die Abschaffung des Adels sowie der Erbmonarchie ein. Außerdem stand er auf Seiten der Anhänger einer großdeutschen Lösung, die Österreich miteinschloss.

Nach dem Scheitern der Revolution kehrte Uhland nach Tübingen zurück. Er widmete sich wieder seinen Studien und zog sich aus der politischen Arbeit zurück. Er galt jedoch vielen Deutschen als prominenter Verfechter der nationalen Einheit und der Freiheit.

Seine eigenen dichterischen Werke gehören zum Kulturgut der Deutschen. Als Balladen sind „Des Sängers Fluch“ oder „Schwäbische Kunde“ allgemein bekannt. Die letztgenannte beginnt „Als Kaiser Rotbart lobesam zum heil´gen Land gezogen kam...“ und enthält das bekannte Zitat: „Viel Steine gab´s und wenig Brot“.

Sein Gedicht Frühlingsglaube beginnt mit “Die linden Lüfte sind erwacht...“. Es musste sicher von vielen Schülerinnen und Schülern auswendig gelernt werden. Sein Gedicht „Der gute Kamerad“ wurde in seiner Vertonung von Friedrich Silcher das traditionelle Lied bei der Beerdigung von gefallenen Soldaten: „Ich hatt‘ einen Kameraden...“.

Ludwig Uhland starb im Jahr 1862 im 76. Lebensjahr in seiner Heimatstadt Tübingen und wurde dort auf dem Stadtfriedhof beigesetzt. In vielen Städten gibt es Straßen, Plätze und Schulen, die nach ihm benannt sind. So auch in unserem Stadtteil Auerbach.

Norbert Bauer

1. Frühlingsempfang in Auerbach

Buntes Programm am 10. März 2024 im Bürgerhaus Kronepark

Wie bereits mehrfach angekündigt, laden Kur- und Verkehrsverein Auerbach 1866 e.V., Ortsbeirat Auerbach, Gewerbekreis Auerbach und IAV erstmals und gemeinsam für den 10. März zum Ersten Auerbacher Frühlingsempfang von 11.00 – 13.00 Uhr in das Bürgerhaus Kronepark ein. Am Eingang erwartet jeden Besucher, kredenzt vom Gewerbekreis, ein Glas Sekt und feinste Pralinen.

Buntes Programm

Die Organisatoren ist es gelungen, ein buntes und abwechslungsreiches Programm auf die Beine zu stellen. Den Auftakt macht der gemischte Chor der Liedertafel Auerbach. Im weiteren Verlauf des Vormittags bereichern die Volkstanzgruppe des Odenwald Klubs Auerbach und die neue KuVV-Abteilung „Chorissimo“ das Programm.

Kurze Ansprachen

Kurze Eröffnungsansprachen erfolgen durch den 1. Vorsitzenden des KuVV, Dr. Reinhard Bauß, Vertreter des Ortsbeirates und des Magistrats. Die Moderation liegt bei Markus Meier von der Abteilung Kerb des KuVV. Zu Wort werden sich auch die Freiwillige Feuerwehr Auerbach und Jörg-Ulrich Hübner von den Briefmarken- und Münzfreunden melden. Einen sehr aufschlussreichen Beitrag wird Klaus Sponagel zum Thema „Demenz“ und den Aufgaben eines speziellen Wohnheimes leisten.

Minna-Katzenmeier-Jahr

Ein nachhaltiges und heimatgeschichtliches Thema greift der KuVV aus Anlass des 125. Geburtstages der manchem älteren Auerbacher und vor allem ehemaligen Schlossbergschüler oft noch sehr präsenten Heimatdichterin Minna Katzenmeier auf. Uschi Webler, Klaus Sponagel und Markus Meier werden Beispiele aus ihrem umfangreichen Werk in Mundart vortragen. Dieser Programmteil stellt quasi den Auftakt für das „Minna-Katzenmeier-Jahr“ dar, in dessen Verlauf in weiteren Veranstaltungen die Bedeutung dieser Heimat-dichterin gebührend gewürdigt werden soll.

Verschiedene Ehrungen

In Auerbach läuft seit Ende 2023 der Wettbewerb „Schönes Auerbach“, der die öffentliche Herausstellung besonders gepflegter oder liebevoll geschmückter Anwesen, Gärten oder Höfe zum Ziel hat. Hier liegen zwei Vorschläge vor, die am 10.03. mit einer entsprechenden Tafel ausgezeichnet werden. Auszeichnungen gibt es auch für die Sieger beim Kindermalwettbewerb anlässlich der Kerb. Fünf Mitglieder des KuVV dürfen sich an diesem Tag über eine Ehrung und Würdigung für langjährige Mitgliedschaft freuen.

Wieder ein Neubürgerempfang

Da über den Ortsbeirat für den Frühlingsempfang nahezu 450 Neubürger, die 2022 und 2023 in Auerbach zugezogen sind, eingeladen werden, sind mit der AWO, dem OWK, dem Synagogenverein, der Stadtteildokumentation und der TSV weitere Vereine mit Infoständen präsent. Auf viel Interesse dürften auch die vom Ortsbeirat erstmals präsentierten Pläne für den anstehenden Ausbau der wichtigen Verkehrsader „Saarstraße“ stoßen.

Damit niemand verdursten oder verhungern muss, betreibt die Abteilung Kerb des KuVV den Ausschank im Bürgerhaus. Für ältere Mitbürger werden Sitzgelegenheiten bereitgehalten.

kn

2024 PROGRAMM *Kunst & Kultur*

Terminübersicht Januar bis Mai 2024

KUR- UND VERKEHRSVEREIN
AUERBACH 1866 E.V.

FRÜHJAHRSEMPFANG

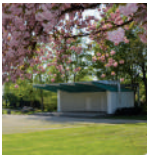
Sonntag, 10. März
ab 11:00 Uhr, Bürgerhaus Kronepark

THEMENRUNDGÄNGE

„Auerbach gestern, heute und morgen“
Montag, 22. April
Montag, 13. Mai
Beginn jeweils 18:00 Uhr,
Treffpunkte und Themen gemäß Aushang

1. KURKONZERT 2024

12. Mai: Musik und Wein (Muttertag)
„Musikverein Auerbach“
11:00 - 13:00 Uhr, Bürgerhaus Kronepark



KUNSTAUSSTELLUNGEN IM DAMENBAU

7. - 28. Januar: Malerei von Birgit Huck:
„GELB TRIFFT BLAU gemalte Momente“
Koordination Gruppe Kunst im Fürstenlager

3. - 25. Februar:
Helene Lindqvist & Mike Lindtner:
„DIE ESSENZ DER WEIBLICHKEIT“
Malerei und Fotografie im Dialog
Koordination Carola Müller

2. - 24. März: Mitgliederausstellung
der Gruppe Kunst im Fürstenlager:
„COLLAGEN Zusammenspiel der Teile“

6. - 28. April:
„LEBENSLINIEN-SICHTBARE SEELE“
Werke von CREO, Michael Heckert
und Gerdi Gutperle
Koordination Carola Müller

5. - 26. Mai:
Malerei von Siegfried Speckhardt
Koordination Gruppe Kunst im Fürstenlager

Änderungen vorbehalten. Weitere Informationen zum Programm gemäß jeweiligen Aushang und im monatlich erscheinenden Auerbacher Leben.

* Bei schlechter Witterung finden die Veranstaltungen im Bürgerhaus statt.

Der **Kur- und Verkehrsverein Auerbach 1866 e.V.**
seine Abteilungen **Auerbacher Kerb**,
Kunst im Fürstenlager und **Chorissimo**
freuen sich auf Ihren Besuch!

www.auerbach-bergstrasse.de

1. Auerbacher Frühlingsempfang

Sektempfang durch den Gewerbekreis Auerbach

Aktuelles aus Auerbach
Kurze Ansprachen mit Informationen über das diesjährige Ortsgeschehen durch Vertreter der Auerbacher Vereine, des Ortsbeirates und des Magistrates der Stadt Bensheim.

Musikalischer Rahmen
Chorissimo – Abt. Gesang des Kur- und Verkehrsvereins 1866 e.V.
Gesangsverein Liedertafel Auerbach

Auerbacher Poesie Auftakt des **„Mina-Katzenmeier-Jahres“** mit Gedichten der Auerbacher Mundartdichterin die dieses Jahr ihren 125. Geburtstag feiern würde.

Aktiv werden und mitmachen
Informationsstände der Auerbacher Vereine

Ehrungen und Auszeichnungen
des Kur- und Verkehrsvereins Auerbach 1866 e.V.

Getränkeausschank für den guten Zweck
Abt. Kerb spendet Erlös an den Verein „Mit Demenz Leben e.V.“

10. März 2024

Bürgerhaus Kronepark

11:00 - 13:00 Uhr

Eintritt frei – Herzliche Einladung an alle neuen und alten Auerbacher Bürgerinnen und Bürger.

Eine Veranstaltung des Kur- und Verkehrsvereins Auerbach 1866 e.V. in Kooperation mit dem Ortsbeirat Auerbach, der IG Auerbacher Vereine und dem Gewerbekreis Auerbach.

KUR- UND VERKEHRSVEREIN AUERBACH 1866 E.V.

Gewerbekreis Auerbach

Interessengemeinschaft Auerbacher Vereine

Bensheim Herz der Bergstraße

THEATER | KONZERTE

Fr. 01.03.undSa. 02.03.jew. 20 Uhr Mo so Mo so – Gerd Dudenhöfer
Heinz oder Hilde – das ist die Frage?
Parktheater Bensheim, Gg-Stolle-Platz 5 / Tickets: eventim.de
Veranst.: handwerker Artist Management GmbH

Freitag,01.03.20.00 Uhr 37 Ansichtskarten
eine Komödie von Michael McKeever
PiPaPo Kellertheater, Am Wambolter Hof
PiPaPo-Eigenproduktion 2023/24
Tickets: Tourist-Information Bensheim, Tel. 06251/8696101
weitere Termine: 02., 09., 15., 16., 22. und 23.03.

Dienstag,05.03.18.30 Uhr Auftaktveranstaltung Woche junger Schau spielerinnen und Schauspieler

Samstag,23.03.18.00 Uhr Gertrud-Eysoldt-Ring-Verleihung 2023
Jörg Pohl (Gertrud-Eysoldt-Ring) und Wilke Weermann (Kurt-Hübner-Regiepreis) erhalten ihre Auszeichnungen
Parktheater Bensheim, Georg-Stolle-Platz 5
Die anschl. Gala beginnt um ca. 20 Uhr im Bürgerhaus Bensh.
Veranstalter: Stadt Bensheim und Deutsche Akademie der Darstellenden Künste. / Tickets: Tourist-Info Bensheim,
Tel. 06251/8696101 ab dem 02.03.24 erhältlich

Sonntag,24.03.11.00 Uhr Matinee anl. der Gertrud-Eysoldt-Ring-Verleihung 2023 im Parkhotel Krone, Darmstädter Str. 168 in Bensheim-Auerbach / Diskussionsrunde mit den diesjährigen Preisträgern Veranst.: Stadt Bensheim und Deutsche Akademie der Darstellenden Künste

Sonntag,24.03.19.00 Uhr Irish Spring – Festival of Irish Folk Music
mit Inni K, The Moynhans, 3'oh featuring Anne Brennan, Aneta Dorto va Parktheater Bensheim, Georg-Stolle-Platz 5
Veranstalter: Klaus Peter Becker, Festspiele Auerbach
Tickets: per Mail oder Post: KaPeBecker@t-online.de
Telefon 06251/2332, www.festspiele-auerbach.de

Fr. 29.03.und Sa. 30.03.19.30 Uhr CROSS ROADS Gospel with Passion – Chormusical
Parktheater Bensheim, Georg-Stolle-Platz 5
Veranstalter: Gospelchor Getogether Bensheim
Tickets: Tourist-Info Bensheim, Tel. 06251/8696101

Ausstellungen

bis03.03. Wettbewerbsbeiträge (Pläne und Modelle) der teilnehmen den Büros im Rahmen des Ideenwettbewerbs "Marktplatz der Zukunft" in der kath. Kirche St. Georg, Marktplatz Bensheim
Öffnungszeiten: Do. u. Fr., jew. 10-20 Uhr, Sa. im Rahmen der offe nen Kirche (ohne Modelle) und So. 12-16 Uhr

Veranstalter: Stadt Bensheim, Team Stadtplanung, Mobilität und Demographie Info: 06251/14-295 und

www.bensheim.de/marktplatz-der-zukunft

SONSTIGES

24.03.und 25.03. Tausendschöön! - Kunsthandwerksmarkt
im Staatspark Fürstenlager /Veranstalter: Kunsthandwerk im Fürstenlager / Info: www.kunsthandwerk-im-fuerstenlager.de

Freitag,01.03.18.00 Uhr Soundfloating – ein Klangtraumkonzert
mit Klangschalen, Monochord, Kontrabass u.ä.
Hochstädter Haus, Josef-Sartorius-Strasse 1
Veranstalter: Hospiz-Verein Bergstraße e.V.
Anmeldung: verein@hospiz-bergstrasse.de oder
Tel. 06251/989450

Samstag,02.03.10.00 Uhr Werkstatt-Tag "Marktplatz der Zukunft"
Bensheimer BürgerInnen sind eingeladen zum Austausch mit den Planungsbüros der prämierten Entwürfe
Bürgerhaus Bensheim (KuKo), Am Bürgerhaus 14
Veranstalter: Stadt Bensheim, Team Stadtplanung, Mobilität und Demographie / Info: 06251/14-295 und www.bensheim.de/ marktplatz-der-zukunft

Samstag,09.03.10-16 Uhr Flohmarkt

Rheinstrasse 4a Veranstalter: Tafel Bensheim e.V.

Sonntag,10.03.11.00 Uhr Frühjahrsempfang

Bürgerhaus Kronepark, Darmstädter Strasse 166

Veranstalter: Kur- und Verkehrsverein Auerbach

Samstag,23.03. Ostermarkt obere Fußgängerzone Bensheim rund um den geschmückten Nibelungenbrunnen

Veranstalter: Verein Stadtmarketing Bensheim e.V. und

Stadtmarketing Bensheim

Freitag,29.03.ab 10 Uhr Karfreitagsprozession

Veranstalter: "Bensheimer italienische Familien und deutsche Freunde"-Verein

Musik: kath. Kirchenmusikverein Fehlheim

1. Station: Festnahme Jesu, am Beauner Platz
2. Station: Jesus vor dem Hohen Rat, Am Rinnentor
3. Station: Jesus wird Pilatus vorgeführt und zum Tode verurteilt, am Spitalbrunnen
4. Station: Kreuzigung Jesu, am Marktplatz

Seit der Juli-Ausgabe 2020 starten wir eine Reihe
mit Rezepten und wünschen viel Erfolg.

Linsensuppe Odenwälder Art (6 Pers.)

Zutaten:

500 g	Rinderhack
5	Wiener Würstchen
500 g	Kartoffel
500 g	Karotten
250 g	Bacon-Würfel
500 g	braune Linsen aus der Dose (abgetropft)
1 ½ Ltr.	gewürzte Gemüsebrühe
je 1	Prise Salz, Pfeffer, Chiliflocken, Muskatnuss,
2	Knoblauchzehen
1 Dose	gehackte Tomaten
1 Bund	Schnittlauch
2 EL	Öl

Zubereitung:

Das Hackfleisch, zusammen mit den Bacon-Würfel im Öl gut anbraten.
Mit den gehackten Tomaten ablöschen.
Gemüsebrühe darüber und zum Kochen bringen.
Kartoffel und Karotten in Würfel schneiden.
Beides in die kochende Gemüsebrühe reingeben.
Knoblauchzehen schälen und in kleine Stücke schneiden.
Knoblauch und Gewürze zu der Suppe geben und abschmecken.
Das Ganze ca. 25 Minuten köcheln.
Dann die abgetropften Linsen in die Brühe geben und ca. 10 Minuten mitköcheln.
Die Würstchen in Scheiben schneiden und zur Suppe geben.

Die Suppe sollte eine dickliche Konsistenz haben und kann nun, bei einer Temperatur von 80 °, mindestens 2 - 3 Stunden im Backofen warm gestellt bleiben, bis evtl. Gäste kommen.

Ideal zum Vorbereiten.

Dann den Schnittlauch waschen, in kleine Ringe schneiden und über die Suppe streuen.

Dazu passt ein frisches Roggenbrot.

Guten Appetit!

Staatspark Fürstenlager in Bensheim-Auerbach

Telefon 06251/9346-0 Email info@schloesser.hessen.de

Auszug aus dem Jahresprogramm 2024

der Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen

Weißzeughäuschen: Info, Ticketverkauf, Museumsladen:

Öffnungs- und Kassenzeiten (Tel. 06251/934615):
von März bis Oktober 2024
samstags, sonn- und feiertags, von 12.00 bis 18.00 Uhr

„Staatliche Schlösser und Gärten Hessen“
Dauerausstellung im Kutschenraum des Fremdenbaus

Führungen: Treffpunkt jeweils am Weißzeughäuschen.

Für alle Veranstaltungen ist unbedingt eine Anmeldung,
jeweils bis Freitag, 12.00 Uhr, vor der Führung, erforderlich!

10.03.	**Funzelführung**	**18.00 – 19.30 Uhr**
23.03.	**Funzelführung**	**18.30 – 20.00 Uhr**
24.03.	**Funzelführung**	**18.30 – 20.00 Uhr**

Anreise: Bahnhof Bensheim ist Intercity-Station, DB Zielbahnhof Bensheim-Auerbach (Fußweg ca. 30 Min.). Bei Anreise mit dem PKW oder Bus Parkmöglichkeiten auf den Parkplätzen an der Bachgasse oder nur für PKW an der Bergkirche.

Wechselnde Kunstausstellungen im Damenbau der Gruppe „Kunst im Fürstenlager“ des Kur- und Verkehrsverein Auerbach 1866 e.V.

Seit Menschengedenken Auer genannt

Da hat der Bach halt Pech gehabt, weil der Name **Auer** so nicht aufgeschrieben wurde...Übrigens die Auer und „die Bach“ sind in Auerbach sympathischer Weise weiblich.

Als alter Auerbacher muss ich für meinen leider schon verstorbenen Freund Fritz Krauß eine Lanze brechen, wenn es um unsere Auer geht.

Ach, wieso ich „alter Auerbacher“? Kann doch gar nicht sein, weil es mir so nicht aufgeschrieben ist? Obwohl ich hier an Mühlbach und Auer aufgewachsen bin. Recht hat er, der Fritz. Die Auer wurde sicher schon vor mehr als 500 Jahren erwähnt, denn sie existiert sehr real. Sie hatte es nicht nötig aufgeschrieben zu sein, ihr Name war und ist in aller Auerbacher Munde. Sie war schon immer da, lange vor einer Besiedlung des Tales. Wie sonst hätte der Ort diesen Namen **Auerbach** je erhalten können? Auch nicht das >Auerbacher Schloß<. Schon wieder so eine Ungenauigkeit. Die „veste uff dem auersperk“ war immer eine Burg und nie ein Schloss, selbst wenn das große Herrenhaus in der Burg Respekt verlangen darf.

Als Bub im Bach des Mühltals, zwischen Wiemers Mühle und Dorfmühle spielend, war für mich die Sache so: Der Mühlbach kam von Hochstädten dem Mühltal folgend heruntergeflossen und hatte dort dereinst zuvor in mindesten 5 Mühlen seine Arbeit leisten müssen. Also war dies sein Berufsname. Angelangt am Wiesengrund als Mühlbach, etwa auf Höhe Waldruhe in Auerbach, hatten die Müller der Familien Kadel ihm ein Wehr errichtet. Teile seines Wassers zwangen sie in ihren Mühlgraben, um damit die Turbine der Kadels Mühle anzutreiben. Das nicht benötigte, überlaufende Wasser dagegen floss in „die“ tiefer liegende „Alte Bach“. Spätestens ist dieses breite Bachbett die Wiege der Auer! Hier hatte der Mühlbach seine Schwester bekommen die nunmehr zur Zierde in der „Frühmess“ wurde. So heißt das Häuserviertel vor dem Eingang des Fürstenlagers. Und etwa auf Höhe des alten Jägerhauses nimmt Schwester Auer ihren Bruder Mühlbach wieder auf, nachdem er sich müde gearbeitet unter der Kadels Mühle hindurch wieder hervorgurgelt. Vereint umfließen die Wasser der Beiden nun die Häuser der oberen Bachgasse, bis Bruder Mühlbach auf Höhe des Treppenwegs zur Bergkirche zum Dienst in der Dorfmühle verpflichtet und erneut in einen Mühlgraben geleitet wird. Während er entlang des Berges seine Fallhöhe für das Mühlenrad behalten muss, versteckt sich Schwesterlein Auer durch Beton

verdolt unter einem Bürgersteig der oberen Bachgasse folgend. Endlich, auf Höhe des alten Auerbacher Rathauses, darf sie heraustreten, um mit ihrer unvergänglichen Schönheit den Verlauf der Bachgasse zu dominieren.

Da ist sie nun, **die Auer!**
Sehr zur Freude aller Kinder, einst auch der Gänse und durstiger Pferde. So darf sie nun sprudeln in den Herzen der Auerbacher, gemeinsam mit ihrem Bruder Mühlbach im Arm. Offen zu bestaunen etwa bis zum historischen Hotel Krone. Zuvor schaut sie mal neugierig in die „Auerschenke“ herein, bisweilen auch in die Keller der Bachgassen- Anwohner, was ihrer Beliebtheit bei jenen natürlich schadet... Später gefällt es ihr noch ein Wenig mit dem Kronepark und dem Bangert zu posieren. Mag ihr Gewässer dann plötzlich Ziegelbach heißen, nun so sei es denn! Mögen diese forschen Herren Bäche doch arbeiten wie ihnen aufgetragen wird! Als hübsches Mädchen steht sie, **die Auer**, darüber. Sie ist es gewohnt -wie so oft- benachteiligt zu werden. Aber alle Drei müssen schließlich zu Auers Genugtuung unter der „**Auer**brücke“ hindurch bevor sie den Winkelbach begrüßen können!

Und ich meine, wir sollten glatt einen großen Schluck des guten Auerbacher Rott wider den tierischen Ernst trinken, um damit unsres lieben Fritz Krauß zu gedenken, unseres tapferen und streitbaren Heimatforschers!

Wolfram Ziegler

in Memoriam

„Fürstenlager Restaurant“ öffnet im Frühsommer – Dominik Stenger ist neuer Pächter des Herrenhauses

In naher Zukunft können sich die Besucherinnen und Besucher des Staatsparkes Fürstenlager wieder auf ein erweitertes gastronomisches Angebot im Herrenhaus freuen. Im Frühsommer eröffnet Dominik Stenger (Bensem Gastro GmbH) aus Bensheim hier das „Fürstenlager Restaurant“. Stenger wird seinen Gästen regionale hessische Küche mit internationalen Einflüssen anbieten. Er verspricht ein breites Angebot, das dem Fürstenlager als Ausflugsziel für Jung und Alt gerecht wird.

Der neue Pächter übernimmt mit dem Herrenhaus auch den angrenzenden Kiosk. Hier hatte seit Mai 2021 Sebastian von Engelmann die Parkbesucher mit „Hessischen Tabbas“ erfolgreich bewirtet. Er wird den Betrieb Ende Februar an Stenger übergeben, der den Kiosk schnellstmöglich wieder eröffnet. Das Angebot wird künftig kleine Imbisse auf die Hand, Eis am Stiel und Getränke zum Mitnehmen umfassen.

Im Auswahlverfahren überzeugte die Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen (SG) das solide Konzept Stengers sowie seine langjährige Erfahrung in der betriebswirtschaftlichen und operativen Steuerung, Mitarbeiterführung und Qualitätssicherung von Restaurants bundesweit. Ich bin sehr zuversichtlich, dass wir mit Herrn Stenger einen Fachmann gewonnen haben, der mit Herzblut für sein Metier, Liebe zum Ort und viel Gastfreundschaft seine Gäste in Restaurant und Kiosk für sich gewinnen wird“, so Kirsten Worms, Direktorin der SG.

„Das Restaurant im Herrenhaus des Fürstenlagers soll Ausflugsziel für Klein und Groß werden – Familien, junge Leute und Rentner sollen genauso willkommen sein wie Wanderer, Biker, Jogger und Touristen“, sagt Dominik Stenger. „Wichtig wird es sein, in den Herzen der Anwohner der umliegenden Städte und Gemeinden anzukommen und über die Grenzen der Bergstraße hinaus bekannt zu werden, zu sein und zu bleiben.“

Dominik Stenger möchte sich mit seinem Angebot ausdrücklich an „Jedermann“ wenden. Nachhaltigkeit soll dabei eine wichtige Rolle spielen. Wasser, Schorlen, Limonaden und Bier sollen aus der Region kommen, die Weine von der Bergstraße und aus den Weinbauregionen der Bensheimer Partnerstädte Riva del Garda und Beaune im Burgund. Grundgerüst der Küche werden Wirtshaus-Klassiker aus dem Odenwald sein, ergänzt auch durch kalte Hauptganggerichte. Vegetarische und vegane Speisen werden selbstverständlich ebenso angeboten.

S
U
D
O
K
U

	7	6	8				9	
5			6			8		
				9	4	5		
2				8		6		
	4	8				7	2	
		1		2				4
		4	7	5				
		9			8			7
	8				6	1	3	

Kennen Sie Auerbach?

Unser Ratespiel: Auch für Neubürger lösbar!

Wo befindet sich
dieses Farbenspiel?

Kennen Sie Auerbach? Lösung vom Februar 2024:
Das Fachwerk befindet sich in der
Bachgasse Nr. 31

Unsere Themenseite ● GESUNDHEIT ●

Von unserem Mitglied Dr. med. Jens Braun, Facharzt für Innere Medizin in Heppenheim

Statine – wirksame Medikamente zur Cholesterinsenkung

Statine sind eine Art von Medikamenten, die in der medizinischen Welt weit verbreitet sind. Sie gehören zu den bestuntersuchten Medikamenten überhaupt.

Sie sind bekannt für ihre Fähigkeit, den Cholesterinspiegel im Blut zu senken. Aber wie funktioniert das genau? Nun, Statine arbeiten, indem sie eine Substanz in der Leber blockieren, die benötigt wird, um Cholesterin zu produzieren. Mit weniger Cholesterinproduktion sinkt der Cholesterinspiegel im Blut. Warum ist es wichtig, den Cholesterinspiegel zu senken? Hier kommt das LDL-Cholesterin ins Spiel. LDL steht für „Low-Density-Lipoprotein“, was im Volksmund oft als „schlechtes“ Cholesterin bezeichnet wird. Ein hoher LDL-Cholesterinspiegel kann dazu führen, dass sich Fettstoffe in den Blutgefäßen ansammeln und diese verengen. Dies kann das Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen wie Herzinfarkt und Schlaganfall erhöhen.

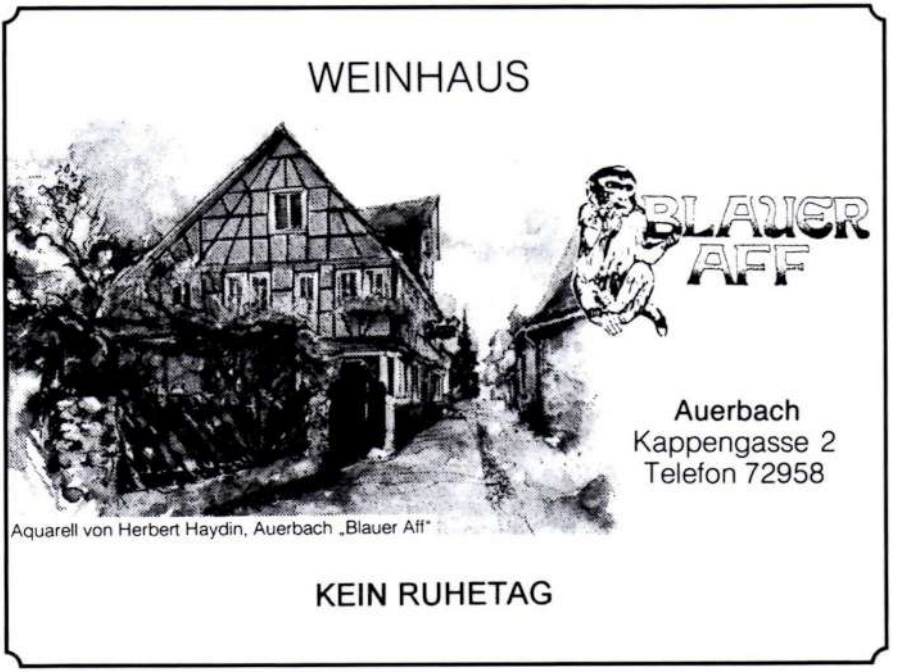
Durch die Senkung des LDL-Cholesterinspiegels verringern Statine also die Menge an Cholesterin, die sich in den Blutgefäßen ansammeln kann. Und das ist eine gute Nachricht für unser Herz! Studien haben gezeigt, dass eine Senkung des LDL-Cholesterins mit Statinen zu einer deutlichen Reduzierung des Sterberisikos führen kann.

Es ist jedoch wichtig zu beachten, dass Statine nicht für jeden geeignet sind und sie bei bis zu 10% der Behandelten Nebenwirkungen haben können. Daher ist es immer wichtig, mit Ihrem Arzt oder Ihrer Ärztin über die Vor- und Nachteile dieser Medikamente zu sprechen und eine informierte Entscheidung zu treffen.

Bekannte Präparate aus der Gruppe der Statine heißen beispielsweise Atorvastatin oder Rosuvastatin. Die Wirkung von Statinen ist nicht nur auf die Senkung des LDL-Cholesterins beschränkt. Sie haben auch andere, sogenannte pleiotrope Effekte, die zur Verbesserung der Herzgesundheit beitragen können. Dazu gehören die Verbesserung der Funktion der Blutgefäße, die Reduzierung von Entzün-dungen und die Stabilisierung von Ablagerungen, die sich in den Arterien gebildet haben. Außerdem ist es wichtig zu wissen, dass die Einnahme von Statinen kein Freifahrtschein für einen ungesunden Lebensstil ist. Eine gesunde, ausgewogene Ernährung und regelmäßige körperliche Aktivität sind immer noch die Schlüssel zur Aufrechterhaltung eines gesunden Cholesterinspiegels und zur Vorbeugung von Herz-Kreislauf-Erkrankungen.

Es ist auch wichtig zu betonen, dass, obwohl Statine das Sterberisiko senken können, sie nicht das einzige Mittel sind, mit dem dieses Ziel erreicht werden kann. Andere Medikamente und Behandlungsansätze, sowie Veränderungen im Lebensstil, können ebenfalls eine Rolle spielen.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass Statine ein leistungsstarkes Werkzeug in unserem Arsenal zur Bekämpfung von Herz-Kreislauf-Erkrankungen sind. 90% der Patienten vertragen sie gut. Indem sie das LDL-Cholesterin senken, können sie dabei helfen, unser Herz gesund zu halten und unser Sterberisiko zu senken. Wird das LDL-Cholesterin beispielsweise gegenüber dem Ausgangswert um 40mg/dl abgesenkt und der Wert bleibt über 5 Jahre auf dem erniedrigten Niveau, bewirkt das eine Absenkung des relativen Risikos für Herzinfarkte, Schlaganfälle oder den Herz-Kreislauf-Tod um über 21%. Kein Nahrungsergänzungsmittel, keine natürliche Substanz wie z.B. Knoblauch, Roter Reis, Artischocke oder Zimt hat hier jemals einen wissenschaftlich fundierten Effekt zeigen können.



Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde

Pfarrbüro und Gemeindezentrum: Bachgasse39, Tel.:7 11 84
Pfarrsekretärin: Andrea Bernhardt
Bürostunden: Montag und Dienstag, 10.00-12.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag, 10.00-12.00 & 16.00-18.00 Uhr
Freitag, 10.00-12.00 Uhr
Pfarrstelle 1: Pfarrer Christof Achenbach,
Im Lerchengrund 18, Tel. 983001
Pfarrstelle 2: Pfarrer Lukas von Nordheim
Philippshöhe 9, Tel. 8528664

März

Gottesdienste

Freitag	01.03.	18.00 h	**Ökum. Weltgebetstags-Gottesdienst** im Gemeindezentrum
Sonntag	03.03.	10.00 h	**Gottesdienst** mit Taufe in der Bergkirche (Pfrn. M. von Nordheim)
Mittwoch	06.03.	10.00 h	**Andacht** im Seniorenzentrum am Fürstenlager (Pfr. Chr. Achenbach)
Sonntag	10.03.	10.00 h	**Kreative Familienkirche** in der Bergkirche (Pfrn. M. von Nordheim)
Sonntag	17.03.	10.00 h	**Gottesdienst** in der Bergkirche (Pfr. Chr. Achenbach)
Sonntag	24.03.	10.00 h	**Gottesdienst mit Jubelkonfirmationen** in der Bergkirche (Pfrn. M. von Nordheim)
Gründonnerstag	28.03.	18.00 h	**Agapemahl** an der Not-Gottes-Kapelle (Pfr. Chr. Achenbach)
Karfreitag	29.03.	10.00 h	**Gottesdienst** mit Abendmahl in der Bergkirche (Pfrn. M. von Nordheim)
Ostersonntag	31.03.	06.00 h	**Liturgischer Osternacht-Gottesdienst mit Entzündung der Osterkerze** (Pfr. L. von Nordheim)
		10.00 h	**Gottesdienst** mit Abendmahl in der Bergkirche unter Mitwirkung des Kirchenchores (Pfr. Chr. Achenbach)
		11.30 h	**Taufgottesdienst** in der Bergkirche (Pfr. Chr. Achenbach)
Ostermontag	01.04.	10.00 h	**Osterpilgerweg** mit Familienkirche mit zwei Startpunkten, jeweils 10.00 Uhr in Auerbach am Gemeindezentrum und beim Parkplatz am Schönberger Sportplatz - bei strömendem Regen i.d. Stephanuskirche (Pfrn. M. von Nordheim u. Claudia Pisa)

Regelmäßige Termine:

Jeden Montag	20.00 h	Kirchenchor
Jeden Dienstag	19.15 h	Flötenkreis für Erwachsene
Jeden Mittwoch	15.00 h	Kinderchor (nicht in den Ferien)
Jeden 1. Donnerstag im Monat	15.00 h	Bücherausleihe (07.03.)
Jeden Freitag	16.00 h	Regenbogengruppe (6-12 Jahre) (nicht in den Ferien)
1 x mtl. montags	20.00 h	Kirchenvorstandssitzung (04.03.)
1 x mtl. mittwochs	19.30 h	Mitarbeiterkreis Jugend (06.03.)
1 x mtl. mittwochs	20.00 h	Männer unterwegs (08.03.)
1 x mtl. donnerstags	18.30 h	Besuchsdienstkreis (28.03.)
1 x mtl. donnerstags	19.30 h	Frauengesprächskreis (15.03.) –abweichend freitags-
1 x mtl. donnerstags	19.00 h	Literaturkreis (Termine auf Anfrage)
1 x mtl. freitags	14.30 h	Café Klatschmohn (01.03.)

Sonstige Termine:

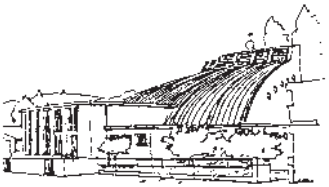
Samstag, 02.03.	10-13 h	**Kita-Flohmarkt im Gemeindezentrum**
Donnerstag, 14.03.	16.00 h	**Bibel im Gespräch im Gemeindezentrum**
Freitag, 15.03. bis 01.04.		**Ostergarten rund um die Bergkirche**
Dienstag, 19.03.	18.00 h	**Bibliotanzabend im Gemeindezentrum**
Donnerstags bis 21.03.	19.30 h	**Exerzitien in der Fastenzeit** (mit Anmeldung)

RESTAURANT
"RHODOS"
Darmstädter Str. 149
Tel. (06251) 7 45 11
seit **1978** in Bensheim-Auerbach
Öffnungszeiten: Di. - Sa. 17.00 - 22.00 Uhr
Sonn. + Feiertage: 11.00 - 14.00 Uhr
und 17.00 - 22.00 Uhr
Montag Ruhetag (außer an Feiertagen)
• ALLE GERICHTE ZUM MITNEHMEN •

ALLES RUND UM'S BETT
• Neufüllen
• Zufüllen
• Reinigen
Bettfedernreinigung
Betten-Stube
Fam. Ritzert
Zwingenberg • Wiesenstraße 4
Tel. 0 62 51 / 7 99 34
P vor dem Geschäft

Hörgeräte
Henning
MEISTERBETRIEB
Professionell - persönlich - hörbar
Auerbach
Neuer Weg 2
06251- 77 03 66

Ältestes Beerdigungsinstitut an der Bergstraße
Beerdigungsinstitut
64625 Bensheim · Bachgasse 47
Tel. 0 62 51 - 79 79 7 · Fax 0 62 51 - 76 58 3
Die Anforderung für eine
Bestattung verlangt Vertrauen
und Zuverlässigkeit.
Beerdigungsinstitut
Lüft
Chr. Rindfleisch
Seit 1925
+ vorsorgen
+ beraten
+ helfen
+ begleiten



Kirchliche Nachrichten
Katholische Pfarrgemeinde
Heilig Kreuz

Pfarrer: Pfr. Ludger Reichert
Pastorale MitarbeiterInnen:
Sabine Eberle, sabine.eberle@katholische -kirche-bensheim.de
Jeanette Baumung, jeanette.baumung@katholische-kirche-bensheim.de
Irmgard Schatz, irmgardschatz@web.de Pgr.-Vorsitzende: Frau Christine Demtröder
Pfarrbüro: Weserstraße 3, Bensheim-Auerbach, Tel. 72909 Pfarrsekretärin: Eva Ehrhard
Öffnungszeiten des Pfarrbüros: Montag 09:00 bis 11:30 Uhr und 16 bis 18 Uhr (nachmittags nur tel. Erreichbarkeit) Dienstag: 09:00 bis 11:30 Uhr Mittwoch und Donnerstag geschlossen Freitag 09:00 bis 11:30 Uhr

www.heilig-kreuz-bensheim.de / email: pfarrbuero@heilig-kreuz-bensheim.de
Gottesdienste:
Sonntag: 09:30 Uhr Eucharistiefeier/Wortgottesfeier (im Wechsel), Donnerstag: 19:00 Uhr Vesper, Freitag 08:30 Uhr Eucharistiefeier, Samstag 18:00 Uhr Vorabendmesse (alle 14 Tage)

„Evangelische Chrischona-Gemeinde Bergstraße“

Renngrubenstraße 9 (Gemeindehaus), Tel. 06251-982402.

Regelmäßige Veranstaltungen:
Sonntags: Gottesdienst 10.00 Uhr

Weitere Informationen über unsere Gemeinde finden Sie im Internet unter www.chrischona-bergstrasse.de

Kontakt: Ulrich Dudszus (Gemeindeleiter), Renngrubenstraße 9 (Nähe HEM-Tankstelle), Bensheim-Auerbach
Email: gemeindeleiter@chrischona-Bergstrasse.de Tel: 06251-982402

Gottesdienst: Sonntag 10.00 Uhr

Kinder	So.	10.00 Uhr
Mädchenjungschar	Mi.	16.00 Uhr
Spielkreis	Do.	09.30 Uhr
Jugendtreff	Fr.	19.30 Uhr
Boys Zeit mit Freunden*	Sa.	16.00 Uhr

*monatlich

CHRISTUS KIRCHE
Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde
Bensheim-Auerbach
Darmstädter Strasse 274
64625 Bensheim

Im Internet:
www.christuskirche.com

Kontakt: Frank te Moller
Telefon 0 62 51 / 7 14 66

E.-Mail:
info@christuskirche.com

BARBARA SCHWAB
Rechtsanwältin und Notarin

Tätigkeitsschwerpunkte:
Allgemeines Zivilrecht, Arbeitsrecht,
Familienrecht, Erbrecht

Telefon 06251 / 77155
Fax 06251 / 77499
E-Mail Kanzlei.Schwab@web.de

Darmstädter Straße 230
64625 Bensheim-Auerbach

Schwab

Adventgemeinde
Bensheim-Auerbach
Wilhelmstraße 237
direkt gegenüber dem Bahnhof

Gottesdienst mit Bibelstudium
und Predigt
Samstag 10:00 bis 11:30 Uhr

Livestream unter www.hopetv.de
über Satellit und als App

HopeTV

Pastor: Rinaldo Chiriac Telefon: 0151 40653502
Gemeindeleitung: Johannes Winkler Telefon: 06251 989553
Dr. Rafael Schäffer Telefon: 06251 8605970

Falls Sie vielleicht an einer Anzeige in unserer Vereinsbroschüre
„Auerbacher Leben“,
auch privater Art (z.B. Hinweise auf Hochzeiten, Geburten,
Geburtstage oder auch Todesfälle),
interessiert sind, rufen Sie uns bitte an.
Wir helfen Ihnen gerne.

Telefon: 06251-73696
oder per Mail an ghamel@gmx.de

Lustiges Auerbacher Silbenrätsel Nr. 327 HS

Aus den vorgegebenen Silben sind zehn Wörter in doppelsinniger Bedeutung zu bilden. Die ersten Buchstaben, von oben nach unten gelesen, ergeben eine: **„Deutsche Illustrierte für eine bestimmte Tageszeit!“**

A – BEN – BEND – BIER – BILD – CHEN – CKEL – DE – DES – DRA – E – EIS – FE – FELD – FLUG – HEIM – LER – NASS – NES - PER – PFEI – ROT – RÜ – SCHE – SEL – STAR – SU – SUCHT – TRIL – WÄ.

1. Farbe eines Tagesteilers_____

2. Abschlussutensil für ein alkoholisches Getränk _____

3. Flaches Gemälde_____

4. Nicht getrocknetes Unterzeug _____

5. Luftreise eines Fabeltieres_____

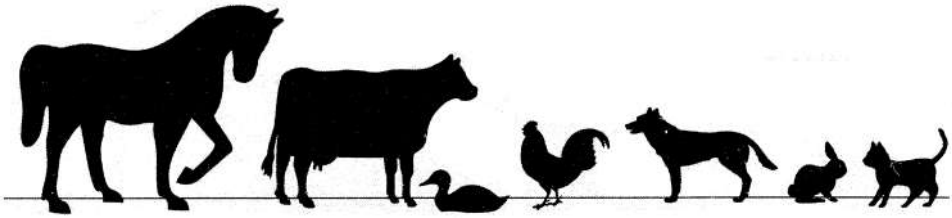
6. Benzinvogel_____

7. Musikalisches Rauchergerät_____

8. Gefrorener Acker_____

9. Zuhause mit derbem Umgangston_____

10. Eine Pflanze hält Ausschau _____



ALBIEZ

Lebensstil-Lebensräume

1920 R® MADE IN ITALY

TEAM 7

de Sede OF SWITZERLAND

ROLF BENZ

Miele

brühl

LEICHT

Mal gugge, was es neues beim ALBIEZ gibt

Joachim Albiez e.K.
Montag: geschlossen
Dienstag-Freitag: 9.30 Uhr - 19.00 Uhr
Samstag: 9.30 Uhr - 16.00 Uhr

www.albiez-moebel.de

GARANT® WOHN DESIGN KÜCHEN AREAL

Berliner Ring 167 - 64625 Bensheim-Auerbach - Tel. 0 62 51 - 7 17 11

Wichtige Anschriften (A-Z):

Abschleppdienste:
Karosseriebau Stühling, Bensheim, Zeppelinstrasse 22, Tel. (Tag) 06251/61883,(Nacht) 68286
Alten- und Pflegeheim:
„Wiesengrund“, Mühltalstr. 13, Tel. 70100 (auch betreutes Wohnen)
Änderungs-Schneiderei und Reinigungs-Annahme,
Schuhreparatur und Schlüsseldienst, Darmstädter Str. 144, Tel. 77466
Angeln:
am Badesee und am Niederwaldsee. Tageskarte für Gäste bei den jeweiligen Vereinsvorsitzenden.

Ärzte (in Bensheim-Auerbach):

Allgemeinmedizin:
Dr. Burgdorf, Darmstädter Str. 253, Tel. 983141
Internisten:
Dr. Dietmar Jakob, Wormser Strasse 7-9, Tel. 71174
Dr. Klaus Karstens, Darmstädter Str. 226, Tel. 9369134
Frauenarzt:
Dr. Mathias Wiemers, Darmstädter Str. 190, Tel. 984999
Hals-, Nasen-, Ohren-Privatpraxis
Dr. Anke Dingeldein, Darmstädter Str. 190, Tel. 9843280, www.bensheim-hno.de
Internist/Nephrologe:
Dr. Magdalena Lange, Berliner Ring 153, Tel. 98610
Kinderärzte:
Dr. Christoph Bornhöft, Nibelungenstr. 26, Bensheim, Tel. 72920
Neurologie/Psychiatrie/Psychotherapie:
Dr. Ursula Mehregan, Darmstädter Str. 284, Tel. 79922
Psychiatrie/Psychotherapie:
Dr. Susanne Wierer, Darmstädter Str. 176, Tel. 770525
Martina Wiemers, Dipl. Psychologin, Darmstädter Str. 190, Tel. 984948
Zahnärzte:
Dr. L. Boßler, Goethestr. 6, Tel. 74994
Dr. Ralf Gerlach, Darmstädter Str. 190, Tel. 939387
Dr. Christopher Kieser, Scheffelstrasse 4, Tel.78578
Dr. Alexander Wirth, Darmstädter Str. 190 b, Tel. 76095

Apotheken:
Goethe-Apotheke, Darmstädter Str. 226, Tel. 75012
Livus-Apotheke, Berliner Ring 151, Tel. 9888477

Archiv der Stadt Bensheim:
Darmstädter Straße 8, Tel. 103801 Mi. 9 bis 12 und 14 bis 17 Uhr
und nach Vereinbarung.

Auerbacher Schloß:
Auffahrt von der Darmstädter Strasse (B 3) im Norden Auerbachs über die Ernst-Ludwig-Promenade (Vorsicht: Gegenverkehr!). Die Abfahrt führt in die Mühltalstrasse, dann rechts herum in die Bachgasse nach Bensh.-Auerbach und zur B 3. Besichtigung der wichtigsten Katzenelnbogischen Burganlage südlich des Mains, um 1230 erbaut, täglich von 10 bis 17 Uhr. Eintritt frei!

Post stuben Hotel-Restaurant
Familie Schittenhelm

Schloßstraße 28-30
64625 Bensheim-Auerbach
Tel.:(0 62 51) 5 96 20
Fax:(0 62 51) 7 47 43
www.poststuben.de

Ihr Ziel in Auerbach!

OSTER TIPP

Vergessen Sie nicht Ihren Tisch
für Ostern zu reservieren!

Genießen Sie die Vielfalt
unserer Küche.
Ostersonntag und Ostermontag
jeweils mittags geöffnet.

In unserem offen gestalteten
Wintergarten finden auch
Gruppen ein schönes Plätzchen!

Wir wünschen unseren Gästen ein schönes Osterfest!

Restaurant • Hotel • Überdachter Innenhof

Bahnhöfe:

Bensheim geöffnet Mo.-Fr. von 07.00 bis 18.30 Uhr, Sa. + So. von 10 -15.15 Uhr.

Bensheim-Auerbach: nur Haltepunkt Automaten auch für Fernfahrten und Zugauskünfte am Bahnsteig, Zugauskunft rund um die Uhr unter der Service-Nummer 11861

Banken - Geldwechsel - Geldautomaten:

Sparkasse Bensheim in B.-Auerbach, Darmstädter Str. 175, Tel. 06251/180, Ein- und Auszahlungsautomat, Kontoauszugdrucker, SB-Terminal für Überweisungen, Daueraufträge, Konto-Information usw. im Foyer, weitere Automaten bei den Geschäftsstellen in Bensheim und Zwingenberg;
Geschäftsz.: Mo. 09.30-12.30 +14.00-16.00 Uhr, Mi.+Fr. 09.30-12.30 Uhr, Do. 14.00-18.00 Uhr

Volksbank Darmstadt Mainz eG, in B.-Auerbach, Darmstädter Strasse 196, Telefon 06252/125-0. Geldautomat, Kontoauszugsdrucker, SB-Terminal für Überweisungen, Daueraufträge, Konto-Informationen usw. im Foyer – weitere Automaten bei den Filialen und SB-Stellen in Bensheim und Zwingenberg. Öffnungsz: Mo.+Do. 9-12 und 14-18 Uhr, Di. 9-12 und 14-16 Uhr, Mi.+Fr. 9-12 Uhr

Beerdigungsinstitut:
Lüft, Bachgasse 47, Tel. 79797

Bücherei (in Bensheim)
Stadtbibliothek, Am Beauner-Platz 3, Telefon 17070, Fax: 170729,
Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. + Fr. von 11-18 Uhr, Sa. 10-13 Uhr

Bügel-Service: Christel Fahrner, Oberweg 9, Telefon 73502

Bürgerhaus Bensheim-Auerbach:
„Kronepark“, Darmstädter Strasse 166

Bürgerhaus Bensheim: Promenadenstrasse, Tel. 4747

Ferienwohnungen:
Reinhard Bender, Otto-Beck-Str. 3, Tel. 01713178656, Mail:reinhardt.bender@t-online.de
www.Ferienwohnung-Bensheim-Auerbach-Bender.de
Susanne Diehl, Schillerstr. 59, Tel. 78 91 83, info:Susanne@fewo-bensheim-auerbach.de
Margarete Knop, Bachgasse 43, Tel. 787957, Margarete.Knop@t-online.de
Rob. Schlappner, Neuer Weg 25A, Tel. 985364, www.ferienwohnung-bensheim-auerbach.de
Schloss-Auerbach, 2 Ferienwohnungen: „Nibelungenland“ und „Zwergenreich“
Tel. 72923,www.schloss-auerbach.de/ferienwohnung

Forstdienststelle:
Hessen Forst, 68623 Lampertheim, Außerhalb Wildbahn 2, Tel. 06206/9452-0

Fremdenverkehrsstellen:

Verkehrsbüro des Kur- und Verkehrsvereins Auerbach;
Bensheim-Auerbach, Darmstädter Strasse 166, Tel. 78400,
geöffnet Fr. 16-18 + Sa. 10-12 Uhr.
Ein Anrufbeantworter bietet Ihnen einen 24- Stunden-Service!

Touristikinformation der Stadt Bensheim :
Bensheim, Hauptstr. 53, Tel. 8696101, E-mail: touristinfo@bensheim.de
Öffnungszeiten.: Mo. bis Fr. 10 bis 13 und 14 bis 18 Uhr, Sa. 10 - 13 Uhr.

Touristikinformation Nibelungenland:
Altes Rathaus, Marktplatz 1, 64653 Lorsch, Tel. 06251/175260,
e-mail: info@nibelungenland-info

Tourismus Service Bergstraße e.V.:
Marktplatz 1, 64653 LorschTel. 06251-17526-15 Fax 06251-17526-25
www.diebergstrasse.de

Naturpark Bergstraße-Odenwald e.V.:
Nibelungenstrasse 41, 64653 Lorsch, Tel. 06251/7079911

Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald e.V.

UNESCO Global Geo-Park
Nibelungenstrasse 41, 64653 Lorsch, Tel. 06251/707990

Odenwald Tourismus GmbH + Touristik-Service Odenwald-Bergstraße e.V.;
64720 Michelstadt, Marktplatz 1, Tel. 06061/96597-13, Fax 96597-23
e-mail: tourismus@odenwald.de - www.odenwald.de

Fürstenlager (in Bensheim-Auerbach):
Zweitgrößter hessischer Staatspark mit exotischer Pflanzenwelt und historischen Gebäuden, (18. Jahrh.) ganzjährig geöffnet, Eintritt frei, Parkplätze in der Bachgasse (200 m bis Schwanenteich, 800 m bis Herrenhaus), Tel. Verwaltung 93460, Besuchen Sie den vom Kur- und Verkehrsverein Auerbach errichteten Freundschaftstempel am Ende der Herrenwiese.
Info-Zentrum, Dauerausstellungen im „Kutschenraum“ des Fremdenbaus.

Monatlich wechselnde Kunst-Ausstellungen im Damenbau,
am Wochenende geöffnet (siehe auch Museen).

Golf:
Golfclub Bensheim (Anlage und Restaurant), Außerhalb 56, in Bensheim (Abzweig auf dem Berliner Ring) „Margarethenhof“ , Tel 67732. Gäste willkommen!

Hallen- und Freibad in Bensheim

Basinus-Erlebnisbad, täglich geöffnet bis 22 Uhr, Mo, Mi und Fr ab 10 Uhr, Di und Do ab 6.30 Uhr und Sa und So ab 8 Uhr, Tel. 1301301
Badesee:
Berliner Ring, tägl. von 9-20 Uhr, von Juni bis August tägl. 9-21 Uhr geöffnet; Kasse: Tel. 1301308, Aufsicht: Tel. 1301309, GGEW, Herr Schmidt, Tel. 1301300

Abt. Auerbacher Kerb vermietet Festbedarf

Festzeltgarnituren bis 30 Stück, Stehtische 60 cm rund, mobile Kühlzelle, Ausschankwagen, Grillwagen mit 2 Gasgrills, Kühlschrank und Spüle

Abholung oder Anlieferung möglich.
Nähere Info und Buchung unter 06251/75564

Hotels, Restaurants, Cafés, Pensionen in Auerbach
die auch Mitglieder im Kur- und Verkehrsverein sind:

„Alte Dorfmühle“, Weinstube, Bachgasse 71, Tel. 7808457 – www.alte-dorfmuehle.de
„Auerbacher Schloß“, Restaurant, Tel. 72923
„Blauer Aff“, Weinhaus u. Restaurant, Kappengasse 2, Tel. 72958
„Meatheaven“, ehem. Burggrafbräu, Darmstädter Str. 231, Tel. 72525
„Cafe Luise“, Bachgasse 99, Tel. 9763258
„Gaststätte Weiherhaus“, Saarstrasse 56, Tel. 8698174
„Parkhotel Krone“, Darmstädter Str. 168, Tel. 989910
„Pavillon“, China-Restaurant, , Berliner Ring 163a, Tel. 72203
„Poststuben“, Restaurant u. Hotel, Schloßstrasse 28, Tel. 59620
„Ristorante Cavallino“, Berliner Ring – Außerhalb 140 (Hacienda), Tel. 72201
„Rhodos“, Restaurant, Darmstädter Str. 149, Tel. 74511
„Schlossblick“, Pension, Schloßstr. 19, Tel. 869184
„Zum Holzwurm“, Restaurant, Darmstädter Str. 183, Tel. 987583

Kur- und Verkehrsverein
Auerbach 1866 e.V

Beitrittserklärung

Name _____

Vorname _____

Anschrift _____

Geburtsdatum_____ Telefon _____

E-Mail _____

Hiermit erkläre ich ab dem _____ meinen Beitritt

Mein besonderes Interesse gilt (bitte ankreuzen)

☐ dem Kur -und Verkehrsverein allgemein

☐ der Abteilung Kerb (Heimat- und Brauchtumspflege)

☐ der Abteilung Kunst im Fürstenlager

☐ der Abteilung Gesang

☐ Geschichte und Heimatforschung

☐ dem Bereich Touristik, Verkehr, Gastgewerbe

Der Beitrag beträgt monatlich mindestens 2,00 €
Für Gewerbetreibende monatlich mindestens 7,50 €

Mein Jahresbeitrag: _____€ Unterschrift: _____

Kur- und Verkehrsverein Auerbach 1866 e.V. 64625 Bensheim, Kiefernweg 7
E-Mail info@auerbach-bergstrasse.de

SEPA Abbuchungsauftrag

Der Kur - und Verkehrsverein Auerbach 1866 e.V. wird hiermit beauftragt, den von mir zu zahlenden Jahresbeitrag von meinem nachfolgenden Konto abzubuchen.

Bank: _____

BIC: _____

IBAN: _____

Konto-Inhaber: _____

_____ _____
Ort, Datum Unterschrift

Haben Sie Interesse beim Kur- und Verkehrsverein Auerbach generell oder einer der Abteilungen Gesang, Kerb oder Kunst mitzuarbeiten, dann nehmen Sie bitte Kontakt
zu unserer Geschäftsstelle
06251 - 77945 Herr Karlheinz Weigold oder karlheinz.weigold@auerbach-bergstrasse.de auf

Tanzcafé

Im Bürgerhaus Kronepark

Eintritt frei

von 15.00 bis 18.00

17.03. mit Oskar Ringhof
14.04. mit Gerald Schneider
20.05. Pfingsttanz mit Oskar Ringhof

- Änderungen vorbehalten -

Eine Veranstaltung der Arbeiterwohlfahrt Auerbach

Kindergärten

Ev. Kindergarten Auerbach, Steinweg, Telefon 71909
Ev. Kindergarten Auerbach, Lerchengrund, Telefon 787336
Ev. Kindergarten Hochstädten, alte Schule, Telefon 74624
Kath. Kindergarten St. Michael, Niddastrasse 3, Telefon 77849
Kindergarten im Alten E-Werk, Schillerstrasse 36d, Telefon 584699-0
Kinderhort, Jacob-Löhr-Strasse 7, Telefon 787174

Kosmetik

TOPALLIS-Kosmetikstudio, Berliner Ring 117, Tel. 8280876,
Gesichtsbehandlungen, medizinische und kosmetische Fußpflege, Maniküre, Massage.
Auszeit - Kosmetik & med.Fußpflege, Otto Beck Str. 2, Tel.: 0177 6471895

Krankenanstalten:

Dialysezentrum Bergstrasse, Berliner Ring 153 Telefon 98610
Hospital Bensheim, Rodenstein Strasse 94, Tel. 132-0;
Kreiskrankenhaus, 64646 Heppenheim, Viernheimer Str. 2, Tel. 06252/7010.

Krankentransporte und Unfallrettungsdienst:
Leitstelle Bergstrasse, Tel. 06252/19222 oder Notruf 112. Krankentransporte sitzend:

Lesezimmer im Bürgerhaus Kronepark, Darmstädter Str. 166, Eingang neben der Verwaltungsstelle, Öffnungszeiten: Mo.-Fr.8-18 Uhr, Sa.9-12 Uhr.

Rätsel

Haben Sie es auch gewusst?

Silbenrätsel Nr. 326

„ALBRECHT!“

Lösung

Linientaxi Auerbach: (Bahnhof) - Hochstädten und Auerbach - Bensheim, Tel. 789333

Logopädie (Sprachtherapie):
Shireen Hanßen, Matthias Schwab, Susanne A. Kuphal-Lemcke,
Zentrum für Stimme, Sprache u. Sprechen, Darmstädter Str. 76, Bensheim, Tel. 64855, www.logopaedie-bensheim.de; in deutsch, englisch und pakistanisch

Mangelservice: Sabine Pröll, Darmstädter Str. 177, Tel. 788108;

Massage und Krankengymnastik

Massagen, med. Bäder, Krankengymnastik, Wellness:
Massagepraxis Harald von Humbert Darmstädter Str. 192 , Tel. 77128, eigene Parkplätze, Fango, Heißluft, Massage, Eispackungen, Lymphdrainage/KPE, nach Prof. Dr. Dr. Földi (alle Kassen);

Praxis f. Krankengymn./Physiotherapie Micaela Kindinger, Krankengymn., Manuelle Therapie, Elektro-Therapie, Extension, Schlingentisch, Eistherapie, Fango, Heißluft, Massage u. Lymphdrainage/KPE nach Prof. Dr. Dr. Földi, Rückenschule, Darmstädter Str. 190, Tel. 787509;

physio³. therapie, training, prävention. Physiotherapie (Kassen und Privat), Fitnessstudio, Trainingstherapie, MILON-Training, Heilpraktiker, Osteopathie, Gesundheits- und Fitnesskurse, Wirbelsäulentraining, Massagen, Personal-Training Berliner Ring 161c, neben ALDI Auerbach, Tel. 854304, www.physio-3.de, info@ physio-3.de

Physio-Training Riemenschneider, Krankengymnastik, auch nach Brügger, Nachbehandlung von Sportverletzungen, Manuelle Therapie, Lymphdrainage, Massagen, med. Sequenztraining an Geräten, geräteunterstützte Krankengymnastik, Extension, Fango, Heißluft, Eis, Elektro, Fußreflexzonentherapie, Beckenbodengymnastik, Yogakurse, Stubenwald-Allee 21, (neben Sportpark Pfitzenmeier) Tel. 73870.

(Auerbacher)-Melibokusturm: Gleiche Auffahrt wie zum Auerbacher Schloß, bis zum Parkplatz oberhalb der Not Gottes Kapelle (ab hier ca. 30 Min. Fußweg), zunächst wenige Meter blaues B auf dem Commoder Weg, gleich rechts ab Rundweg 6 oder weiter auf der Fahrstrasse (für Fahrzeuge gesperrt), Aussichtsturm mit einzigartigem Rundblick, Sa., So. und an Feiertagen von 11 – 17 Uhr kleine Bewirtschaftung. Tel. 75847 oder bei Vorbestellung 0621/4375226.

Melibokusturmverein e.V.: Vorsitzender: Bürgermeisterin Christine Klein, Geschäftsführer: Thomas Herborn, e-mail: melibokusturm13@web.de

Minigolf: Anlage am Kurpark, Zufahrt von der Darmstädter Str. (zwischen Parkhotel Krone und Bürgerhaus), in der Saison täglich von 14 - 22 Uhr (witterungsbedingt!) geöffnet, sonntags ab 10 Uhr, Terrasse, Tel. 79837, im Winter geschlossen;

Museen:

Staatspark Fürstenlager in Bensh.-Auerbach; im Fremdenbau sind Info-Zentrum und Ausstellungen; im „Damenbau“ wechselnde „Kunst- und Museumsausstellungen“, Sa. von 14.30-18.00 Uhr, So. 11-18.00 Uhr.

Museum der Stadt Bensheim, Marktplatz, geöffnet: Do + Fr 15-18 Uhr, Sa + So 12-18 Uhr, Eintritt 2,50 €, Kinder und Stud. 1,00 €. Führungen n. Vereinbarung, Telefon 5847868.

Polizei: Staatliche Polizeistation, Wilhelmstr. 52, Tel. 84680;
Kripo: Polizeidirektion 664646 Heppenheim, Weiherhausstr. 21, Tel. 06252/7060.

Postfiliale Bensheim-Auerbach: Otto-Beck-Strasse 10 bei Fa. Gußmann,
geöffnet: Mo.-Fr. 8.00 –18.00 Uhr, Sa. 8 -13 Uhr, Tel. 983567

Rathaus: Bensheim, Kirchbergstrasse 18, Tel. 140,

Verwaltungsstelle Bensheim-Auerbach: Darmstädter Str. 166 (Bürgerhaus Kronepark), Tel. 703329, Sprechzeiten: Mo.-Fr. 8-12 Uhr, Di. 14-17.30 Uhr.

Bürgerbüro der Stadt Bensheim, Hauptstr. 39 (alte Faktorei), Telefon 582630,,
geöffnet: Mo, Di., Do. + Fr. 8-18 Uhr, Mittwoch geschlossen! Sa. 10-13 Uhr.
Annahmeschluss für Kfz-Dienstleistungen ist jeweils 30 Minuten vor Ende der Öffnungszeiten.

Rechtsanwälte und Notarin

Keller, Claudius, Darmstädter Strasse 171, Telefon 8693222
Schwab, Barbara, Darmstädter Strasse 230, Telefon: 77155

Reisebüro-Auerbach, A. Süß, Otto-Beck-Str. 2, Telefon 8691565

Ruftaxi –Verbindung von Bensheim nach Bensheim-Auerbach und zurück,
Gewerbegebiet West, Südwest, Taxi Bernschneider , Telefon 789333
Von Bensheim-Auerbach nach Hochstädten bzw. zum Bergfriedhof und jeweils zurück;
jetzt ist auch am Wochenende die An- und Abfahrt zum Fürstenlager möglich (siehe städtisches Fahrplanheft).

Ruftaxi zum Bergfriedhof– Taxi Martin, Telefon 77777 – mindestens 1 Stunde vor der gewünschten Abfahrtszeit bestellen; ggf. gleich die Rückfahrt.

Sauna:
physio³, Berliner Ring 161c (neben Aldi Auerbach), Tel. 854304

Schulen:

Schillerschule (Grund-, Haupt- und Realschule), Weserstrasse 2, Tel. 17567-0, Fax 1756714; Schulleiterin: Sylvia Meier

Schloßbergschule (ganztägig arbeitende Grundschule) Schlossstrasse 15, Tel. 71208, Fax 703734; Schulleiterin: Nadide Sen-Clausen

Segelfliegen:
Segelfluggruppe Bensheim e.V., Flugplatz: Schwanheimer Str. 175, Tel. 72411

Seniorentreffs:
in B.-Auerbach: Regelmäßige Treffen der Arbeiterwohlfahrt und der Kirchengemeinden;
in Hochstädten: Jeden 2. Dienstag um 14.30 Uhr.

Sport und Fitness-Angebote:
Informationen über Turnen, Gymnastik, Tanzen, Wandern, Fitness-Kurse usw. durch die Geschäftsstelle der TSV Rot-Weiß Auerbach, Saarstr. 56, Tel. 74646.
www.tsv-auerbach.org

Taxi: Taxi Bernschneider , Telefon 789333 · Martin, Schönberger Str. 30, Tel. 77777

Tierärztin: Dr. Birgit Hagen, Darmstädter Strasse 223, Telefon 788000

Vereine und Einrichtungen in Bensheim-Auerbach:

Arbeiterwohlfahrt Auerbach: Vors: Thorsten Schrader, Burgstr. 2a, Tel. 706925
„Essen auf Rädern“: Melanie Kassner, Tel.06251 86 09 097; E-Mail: melaniekassner84@gmail.com
Busfahrten: Horst Knop, Bachgasse 43, Tel. 74887
Auerbacher Synagogenverein: Ursula Schlosser, 1. Vorsitzende,
Tel. 0162 3350 430 / 64508 /auerbachersynagogenverein@bergstrasse.de /
Auerbacher Musikverein, eine Abteilung der TSV Rot-Weiss Auerbach
Symphonische Blasmusik von der Klassik bis zur Moderne: Abteilungsleitung:
Kornelia Ochs, Starenweg 6 c, Telefon 704203, Info: www.auerbacher-musikverein.de
Behindertenhilfe Bergstrasse gGmbH.: Darmstädter Str. 150, Geschäftsf.: Ch. Dreiss,
Tel. 7006-0; Wohnstätten für Menschen mit Behinderung, Schlossstr. 24, Tel. 80090
Briefmarken-/Münzfreunde; Vors.: Jörg-Ulrich Hübner, Mierendorffstr. 9, Tel. 76349,
Tauschzusammenkunft jeden 1. Di. im Mo., v. 18.30 –20.30 Uhr, jeden 4. So. im Mo., v. 10-12 Uhr
im Auerbacher Rathaus, Bachgasse 60, 1. Stock. Gäste willkommen!
Bürger für Bensheim (BfB), Wählergemeinschaft: Ansprechpartner: Franz Apfel,
Wormser Straße 11, Tel. 65510
Bündnis 90 / Die Grünen Auerbach
Ansprechpartner: Michael Krapp, Goethestr.8, Tel. 0172 6243334 sowie die Grünen Ortbeiräte
Bürgerhilfe Bensheim e.V.: Obergasse 9, Tel. 69999, Bürgerhilfe-bensheim@t-online.de
24-Std.-Anrufbeantworter. Der Abend-Stammtisch der Bürgerhilfe findet jeden 1. Dienstag im
Monat um 18.30 Uhr in der Gaststätte Weiherhaus (Saarstraße/Berliner Ring) statt.
Gäste sind sehr willkommen.
Christlich Demokratische Union (CDU) Auerbach:
Anprechpartnerin: Petra Jackstein, Talstrasse 27A ,Telefon 983767 und die CDU Ortsbeiräte
Deutsches Rotes Kreuz (DRK) Auerbach:
Fahrradclub, siehe RTC
Fanclub der Original-Blütenwegjazzer - FCOBJ;
eMail: info@FanClub-BluetenwegJazzer.de Webseite: www.FanClubBluetenwegJazzer.de
Förderkreis für die Evangelische Kirchengemeinde Bensheim-Auerbach e.V.;
www.fk-eka.de ; Vors.: Jürgen Ulrich, Am Alten E-Werk 2, Telefon 770933;
Förderkreis Kleinkunst und Kultur e.V.: news@kultur-bensheim.de
Freie Demokratische Partei (FDP) Auerbach:
Ansprechpartner: Dr.-Ing. Rolf Schepp, Wolfsgartenstrasse 11, Tel. 788503
Freie Wählergemeinschaft Bensheim (FWG) Auerbach: Ansprechpartner: Peter Leisemann,
Darmstädter Str. 177, Tel. 939875;
Freiwillige Feuerwehr Auerbach:
Wehrführer: Eugen Sponagel, Bachgasse 37, Tel.:73311; wehrfuehrer@ff-auerbach.de
Jugendwart: Marcel Strößinger, Heinrich Heine Str. 6, Tel. 982736, jugendwart@ff-auerbach.de
Spielmannszug: John Przysambor, Bachgasse 87, Telefon: 64151,
spielmannszug@ff-auerbach.de
Freizeitreitergemeinschaft Bensheim: Vorsitzender: Peter Stelljes: Geschäftsstelle: Ulrike
Ehemann, Postfach 3119, Telefon 74594
Gesangverein Liedertafel: 1. Vorsitzende Hedi Nungesser, Heidelberger Str. 27, Zwingenberg, Tel.
1752293; 2. Werner Parschau, Pater-Delp-Str. 24, Tel. 71848 Info: www.Liedertafel-Auerbach.de
Gewerbekreis Auerbach: Vorsitzende: Rita Wendel
Interessengemeinschaft Auerbacher Bachgassenfest:
Sprecherin: Miriam Triefenbach, Bachgasse 35, Tel. 8697903, info@bachgassenfest.de
Interessengemeinschaft Auerbacher Vereine (IAV),
Sprecher: Ralph Stühling, Otto-Beck-Str. 8, Tel. 9872030

Die Vorteile einer Mitgliedschaft liegen auf der Bank.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Wir investieren in die Region und nicht in internationale Spekulationsblasen. Denn krisensicheres und nachhaltiges Handeln kommt nie aus der Mode.

Volksbank Darmstadt Mainz

Jagdgenossenschaft Auerbach: Vors.: Hans Seibert, Weinbergstrasse 17, Telefon 982669

Kleingärtnerverein: Vorsitzender: Stefan Beckmann, Nibelungenstr. 276, 64686 Lautertal,0170/1602125 oder stefan@biobeckmann.de

Kur- und Verkehrsverein Auerbach 1866 e.V.: Vorsitzender: Dr. Reinhard Bauß
Geschäftsführer Karlheinz Weigold, Kiefernweg 7, Telefon 77945
Abteilungsleiter: Kerb: Fritz Becker, Tel. 75197; Kunst: Gabriele Mundt, Tel. 787172, Musik: Frauke Jäger

Kommunalpolitiker in Bensheim-Auerbach:

Ortsbeirat:
Jörn Hansing
Petra Jackstein, Talstraße 27A, Telefon 983767
Michael Krapp, stellv. Ortsvorsteher, Goethestraße 8, Telefon 0172 6243334
Annette Müller, Pater-Delp-Straße 32
Barbara Ottofrickenstein-Ripper, stellv. Ortsvorsteherin, Schillerstraße 127, Telefon 73391
Natalie Reckeweg
Dr. Rolf Schepp, stellv. Ortsvorsteher, Wolfsgartenstraße 11
Robert Schlappner, Ortsvorsteher, Neuer Weg 25, Telefon 985363
Thomas Schrabeck, Bachgasse 20 b, Telefon 77909
Rolf Schulz
Miriam Triefenbach, Bachgasse 35, Telefon 8697903

Stadträte:
Andreas Born
Hans Seibert, Weinbergstr. 17
Ralph Stühling, Otto Beck-Str. 8

Stadtverordnete:
Petra Jackstein, Talstraße 27A
Rolf Kahnt, Ludwigstraße 30
Peter Leisemann, Darmstädter Straße 177

Minigolf-Sportclub Bensheim-Auerbach: 1.Vorsitzender: Peter Fritsch, Tel. 680323,
2. Vorsitzende: Gabriele Faust, Telefon 77249; Minigolfanlage Tel. 79837

Naturschutzbund Deutschland (NABU): Ortsvertrauensmann: Stephan Schäfer, Ludwigstr. 36, Telefon 71170

NITYA SEVA e.V., Claus D. u. Asha von der Fink, Fröbelstrasse 50, Telefon 0171-1728446, Homepage: www.nityaseva.eu

Odenwald-Klub e.V., Geschäftsstelle des Hauptvereins,
Geschäftsführer: Alexander Mohr, Prinzenbau im Staatspark Fürstenlager, Telefon 855856

Odenwald-Klub Auerbach: Vorstandssprecherin: Anne Scharf, Tel. 79968;
Kontaktadresse: Ina Gruber, Burgstr. 14a, Tel. 015903036040; Internet: www.owk-auerbach.de
Abteilungen „Volkstanzgruppe“: Dirk Hamel, Tel. 015161000437

Schaukästen mit aktuellen Wanderterminen befinden sich am alten Rathaus, Bachgasse, Ecke Weidgasse und Darmstädter Str. , Ecke Philippshöhe.

Privilegierte Schützengesellschaft Auerbach: Vorsitzender: Karl Ludwig Suhl, Bachgasse 62, 64625 Bensheim, Tel 75148

Pro Kind e.V. Krabbelstube:
Bachgasse, Tel. 74506, Vorsitzende: Daniela Woll, Tel. 9760679

Redaktion Auerbacher Leben:
Gisela Hamel, Darmstädter Str.179, Tel.:73696, ghamel@gmx.de + KuVV-Auerbach@web.de

RTC, Rad-Touristik-Club Bergstraße/Odenwald e.V.: Michael Borger, Darmstädter Str. 69, 64673 Zwingenberg, Tel. 017624606262, www.fuchstrail.de

Rhetorik-Club Bergstraße; Info: rhetorik-Club-Bergstrasse.de

Schulförderverein Schillerschule: foerderverein@schillerschule-bensheim.de

Schulverein Schloßbergschule e.V.: sv@schlossbergschule-auerbach.de

Skat-Club „Trumpf Ass Auerbach“: Vorsitzender: Teja Fuchs,
Treffpunkt jeden Freitag, 19.00 Uhr, „Gaststätte Weiherhaus“, Saarstraße 56

Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD) Auerbach/Hochstädten;
Vorsitzender: Jürgen Kaltwasser, Hochstädten, Mühltalstrasse 242,Tel. 787676, juergenkaltwasser@icloud.com

Stadtteildokumentation Bensheim-Auerbach; Zusammenkunft jeden Mittwoch, ab 18.00 Uhr im alten Rathaus – Gäste willkommen!

TCA-Tennisclub Auerbach: Clubhaus Lahnstraße 53, Telefon 75435. Vorsitzender: Thomas Nolden, Tel:0176/45759927; Mail: Thomas Nolden@hotmail.com

Turn- und Sportvereinigung (TSV) Rot-Weiß Auerbach:
Geschäftsstelle: Saarstrasse 56 (Vereinsheim), Telefon 74646

Zeitungsverlag „Der Auerbacher“:
Ernst-Pasqué-Str. 1c, Tel. 06251-704790, Fax: 704791, www.der-auerbacher.de

Grüße aus Bensheim- Auerbach

Zur

AUSSTELLUNG

unter dem Titel

COLLAGEN

Mitgliederausstellung
der Gruppe Kunst im Fürstenlager „KiF“

laden wir Sie herzlich
in den Damenbau im
Staatspark Fürstenlager ein.

Ausstellungsdauer:
02. bis 24. März 2024

Vernissage am Samstag, 02. März 2024, 16.00 Uhr

Öffnungszeiten:
Samstag, von 14.00 bis 17.00 Uhr
Sonntag, von 11.00 bis 17.00 Uhr

Veranstalter:
Gruppe Kunst im Fürstenlager
Kur- und Verkehrsverein
Auerbach 1866 e.V.

Zur

AUSSTELLUNG

unter dem Titel

„Collection Lebenslinie von CREO“

im Dialog mit Werken

von **Michael Heckert** (Aphrodites Garten)

und

Skulpturen von **Gerdi Gutperle**

laden wir Sie herzlich in den Damenbau im
Staatspark Fürstenlager ein.

Ausstellungsdauer:
06. bis 28. April 2024

Vernissage ist am 06. April 2024 um 16.00 Uhr

Öffnungszeiten:
Samstag, von 14.00 bis 18.00 Uhr
Sonntag, von 11.00 bis 18.00 Uhr

Veranstalter:
Gruppe Kunst im Fürstenlager
Kur- und Verkehrsverein
Auerbach 1866 e.V.

Bericht aus dem BA von 1891

„Auerbach 8. Juni. Morgen am 9. Juni i. Jahre als an dem Geburtstage des höchstseligen Großherzogs Ludwig III. wird die von dessen zweiter Gemahlin, Freifrau von Hochstädten, gestiftete „Magdalenen-Ruhe“ im Hochstädter Thal, feierlich eingeweiht und werden hierzu durch Seitens des Vorstandes des Auerbacher Verschönerungs-Vereins sämmliche Mitglieder mit ihren Familien freundlichst eingeladen. Auch sonstige Theilnehmer sind herzlich willkommen.

Die Magdalenen-Ruhe ist unstreitig eines der lauschigsten Plätzchen in der ganzen Bergstraße im schattigen Walde gelegen, von frisch gepflanzten Tannen umrahmt, mit Felsgruppen aus denen grüne Waldessträucher in üppiger Fülle herauswachsen. Ein Tisch von Stein, den im Halbkreis eine opulent ausgestattete Bank umgibt, ladet die müden Wanderer zur gastlichen Rast und die nach zwei Richtungen hin freigelegte Aussicht auf das Marmor-Bergwerk und nach Hochstädten sowie auf das Auerbacher Schloss entzückt jedes Auge.

Neu hergerichtete Wegweiser führen die Aufschrift:

„Nach der Magdalenen-Ruhe“

die demzufolge von Jedermann leicht gefunden werden kann.“

Bürgermeister Rindfleisch und Vorsitzender Diefenbach waren über das neuhergerichtete Geschenk der Freifrau hocherfreut.

An einem sonnigen Apriltag, die Buchen waren noch nicht belaubt, machte sich Fritz Krauß auf den Weg, um das gut beschriebene, längst vergessene Plätzchen zu erkunden. Am oberen Wilhelmsweg, in einer scharfen Kehre, wurde er fündig. Tisch und Bank sind heute verschwunden, von den 120-jährigen Tannen stehen noch einige und auch die kleine Felsgruppe war am Hang vorhanden.

Sinnend, auf einem umgestürzten Baum sitzend, konnte er die beschriebenen Aussichtspunkte durch die Baumlücken sehen. Plötzlich ein Rascheln im trockenen Laub.

Zwei Rehe standen ganz nah vor ihm und sahen ihn mit ihren großen Augen lange an.

Hier war auch der Lieblingsplatz von Großherzog Ludwig III. (1806-1877) und seiner Geliebten Anna Magdalena Appel (1846-1917), die spätere „Freifrau von Hochstädten“.

Anna Magdalena kam in Darmstadt zur Welt und wurde Balletttänzerin am Darmstädter-Hoftheater. Ludwig der III. war ein Bewunderer der bildschönen Tänzerin, verliebte sich in sie und hielt im Jahre 1868 um ihre Hand an.

Seine erste Gemahlin Mathilde Caroline von Bayern (1813-1862) war allzu früh verstorben. Durch den bestehenden Standesunterschied war seine zweite Eheschließung problematisch, jedoch hier in dem verträumten Rossbachwald fand er mit seiner „Helene“ Mittel und Wege für sein Vorhaben. Mit dem Blick auf das liebliche Hochstädter Tal erhob er sie in den freiherrlichen Stand und machte aus ihr die „Freiin von Hochstädten“, somit waren die Hindernisse für eine Eheschließung beseitigt.

Der damals 62-jährige Großherzog Ludwig III. heiratete mit nur drei Zeugen seine Magdalena „Freifrau von Hochstädten“ in aller Verschwiegenheit. Während jedem Aufenthalt im Fürstenlager besuchten sie wohl immer wieder gerne den einsamen Ort nahe der Eremitage.

Als der Großherzog krank wurde, pflegte Magdalena ihren Mann aufopfernd bis zu seinem Tode. Sie verließ Darmstadt und zog nach Wiesbaden, wo sie auch verstarb.

Bestattet wurde sie auf dem Alten Friedhof in Darmstadt. Ihr Grab ist noch erhalten und trägt die Inschrift:

Freifrau
Magdalena von Hochstädten
8.3.1846 – 19.12.1917
Jesus Lebt, mit ihm auch ich!

Schön wäre, wenn die Magdalenen-Ruhe wieder in ihrer ursprünglichen Schönheit hergerichtet würde, was wahrscheinlich mit einem geringen finanziellen Aufwand machbar wäre.

F.C.K.

Neue vollständige Edition der Erinnerungen des Großherzogs Ernst Ludwig von Hessen und bei Rhein

Die Erinnerungen, die der Großherzog Ernst Ludwig von Hessen und bei Rhein im letzten Jahr seines Lebens 1936/1937 auf Wunsch seiner Söhne für diese und die engste Familie niederschrieb, hat Eckhart G. Franz 1983 erstmals in einer Bearbeitung publiziert. Nun sind sie in der Bearbeitung von Thomas Aufleger in einer neuen Edition erschienen. Diese wurde jüngst (30.1.2024) im Haus der Geschichte in Darmstadt vor einem sehr zahlreichen Publikum vorgestellt und war auch schon in drei Abhandlungen Thema im Darmstädter Echo (6.12.2023, 13.1.2024, 1.2.2024): Das Buch umfasst neben dem Grußwort des Prinzen Rainer von Hessen, ein Vorwort von J. Friedrich Battenberg, eine Einleitung von Thomas Aufleger, die vollständige Edition der Erinnerungen von Großherzog Ernst Ludwig von Hessen und bei Rhein in acht Kapiteln, eine Stammtafel, ein Quellen- und Literaturverzeichnis zur Einleitung und den kommentierenden Fußnoten, ein Personenregister und die Abbildungsnachweise. Letztere sind für diesen Band wichtig, ist er doch mit zahlreichen noch nicht bekannten Bildern, davon 20 von der Hessischen Hausstiftung und Kulturstiftung des Hauses Hessen und 63 aus dem Großherzoglichen Familienarchiv im Staatsarchiv, vorzüglich illustriert.

Schon in den Tagen nach dem Tod Ernst Ludwigs notierte sein ehemaliger Adjutant, Fabian Freiherr von Massenbach, die Frage, ob sie wohl für eine Veröffentlichung geeignet wären. Aber den Angehörigen erschienen die Bemerkungen des Großherzogs zu seinem Leben und seinen Begegnungen mit zahlreichen Persönlichkeiten seiner Zeit zunächst als zu privat. Der Großherzog schrieb zu unverblümt, was ihn bewegte und was er sich so gedacht hatte, berichtete spontan, zwanglos, anekdotenreich ohne Rücksicht auf Empfindlichkeiten – wie Prinz Rainer von Hessen in seinem Grußwort zur jetzt vorgelegten Ausgabe bemerkt. 1969, ein Jahr nach dem Tod ihres Mannes Prinz Ludwig, konsultierte Ernst Ludwigs Schwiegertochter, Prinzessin Margaret, nochmals den Leiter des Staatsarchivs, Ludwig Clemm, in dieser Angelegenheit. Aber dieser bemerkte lediglich: „für eine Publikation nicht geeignet.“ (hier zitiert nach der Einleitung von Thomas Aufleger, S. 19-20). Aber 1983, zum 70. Geburtstag der Prinzessin, brachte Eckhart G. Franz zusammen mit dem mit der Prinzessin befreundeten Historiker Golo Mann die Erinnerungen unter dem Titel „Erinnertes“ in der Reihe der Hessischen Historischen Kommission doch heraus. Golo Mann steuerte seinen biographischen Essay über Ernst Ludwig bei, den er 1976 für den Katalog der Jubiläumsausstellung „Ein Dokument Deutscher Kunst“ verfasst hatte. Eckhart G. Franz leitete den Band ein und erarbeitete einen Anmerkungsapparat und ein Personenregister. Und die Beteiligten waren sich auch einig, dass das vorliegende Material inhaltlich leicht gestrafft und neu gruppiert werden müsse. Denn die Grundlage der Edition sind handschriftliche Notizen und zwei maschinenschriftliche Entwürfe, die teils vielfach von Ernst Ludwig handschriftlich korrigiert und ergänzt sind. Eckhart G. Franz zog daraus den Schluss, dass Ernst Ludwig mit der Bearbeitung nicht fertig geworden wäre und gruppierte einzelne Textteile in wenigen Passagen neu. In einer auch schriftlich dokumentierten Diskussion kamen alle drei Beteiligten überein,

dass insbesondere eine euphorisch formulierende Bemerkung Ernst Ludwigs zum Erfolg der Nationalsozialisten 1933, die dieser in einem Notizbuch niederschrieb und dann nochmals an das Ende seiner Erinnerungen setzte, aus der Edition von 1983 herausbleiben solle. Zum zweiten strich Franz eine Episode, die Ernst Ludwig über die Pianistin und „Großherzoglich Hessische Kammervirtuosin“ Frieda Kwast-Hodapp berichtete, als „unnötige, antisemitische Anekdote“. Diese Streichung fand Golo Manns Zustimmung, der hierzu bemerkte, dass der Großherzog „nicht im Ernst ein Antisemit“ gewesen sei (zit. n. Aufleger, a.a.O., S. 21). Eine dritte Stelle betrifft das Wirken des großherzoglichen Paares an der Front und unter den Verwundeten. Ernst Ludwig schildert hier seinen Söhnen die Mutter mit ihren unermüdlichen Hilfsaktionen: „Eure Mutter war während der ganzen Kriegszeit so wunderbar wie nur die deutsche Frau mit dem großen Herzen es sein kann.“ (S. 174). Eckhart G. Franz formulierte um: „Eure Mutter war während der ganzen Kriegszeit wunderbar.“ (Erinnertes, 1983, S. 148). Hingegen hatte schon Manfred Knodt in seiner Ernst Ludwig-Biographie 1978 das Zitat korrekt wiedergegeben. Ein vierter Abschnitt betrifft die Charakterisierung der Prinzessin Mathilde von Sachsen. Diese beschreibt Ernst Ludwig recht drastisch: „[Mit ihr] stand ich mich zum Erstaunen von jedermann sehr gut, denn sie hatte eine berüchtigte, böse Zunge und war sehr hochmütig, wie ihre ganze Familie. Sie war eine vorzügliche Malerin, aber leider persönlich sehr schmutzig. Einst haben alle ihre Vettern und Cousinen ihr zu Weihnachten je eine Schachtel mit Zahnbürste und Seife spendiert [usw.]“ Franz kürzte die Charakterisierung ab „Malerin“.

Schwerwiegender war der zuerst erwähnte Eingriff. Nach den Ausführungen über „Einzelne meiner Pläne, welche durch die Revolution vernichtet worden sind“ und vor einer Auswahl an Anekdoten, die Ernst Ludwig mitteilt, finden sich drei Abschnitte als politische Kommentare zum Zeitgeschehen, die der Großherzog teils aus in seinen „Grundideen“ (vgl. oben) zitierte. Zum 19. Januar 1919, dem Tag der Volkswahl, die erstmals auch Frauen zur Stimmabgabe berechtigte, fasst Ernst Ludwig seine geschichtsphilosophische Sicht zusammen: „Alles auf der Erde, was entstanden ist, bildet sich neu aus dem Guten der Vergangenheit. Aus Nichts kann nur Nichts entstehen, denn wir sind kein Gott. Neue Gedanken und neue Taten müssen geboren werden, also war der Mutterleib da, um zu gebären.“ Mit diesem Abschnitt endete die Edition von 1983.

Am 12. September 1921 formulierte Ernst Ludwig dann angesichts gravierender existenzieller Probleme der Bevölkerung, dass der Parteihader das Volk zerreißen würde und insofern der Ruf nach einem Diktator laut werde. Über diesen Diktator mutmaßt Ernst Ludwig: „Käme ein Diktator, so kann und muss es einer sein, der keinen Egoismus und Parteianschauung hat. Er muss nur für das Volk leben. Das Beste wäre, wenn das Volk über die Parteien hinaus ihn auf seine Schultern hebt.

Die Deutschen müssen einen Deutschen wählen. Nur wenn der Grundgedanke Deutschland echt und wahr ist, wird Deutschland wieder auferstehen können.“ Für den Fall einer solchen Diktatur mochte Ernst Ludwig mitarbeiten, wo immer ihm dazu Gelegenheit geboten worden wäre. Und am 25. November 1933, seinem 65. Geburtstag, hielt er diese Zeit für gekommen. Er notierte für sich: „Mein Traum und meine Hoffnung sind erfüllt. Wir haben einen Kanzler, der Diktator ist.

Aus dem Volk entstanden, hat er um die deutsche Seele gerungen und gekämpft. Das Volk hat ihn gewählt! Der ganzen Welt gegenüber hat das deutsche Volk seine Einheit mit seinem Kanzler, seinem Führer entgegengerufen. Auswüchse können entstehen, werden aber ausgetilgt. Missverständnisse und Ungerechtigkeiten werden durch kleine Unterbeamtenmenschen gesät, aber auch diese werden alle vergehen, denn alles lebt und webt jetzt für Deutschland. Groß ist unsere Zeit! Und ich weiß jetzt, warum ich lebe."

Es ist sehr zu begrüßen, dass dieses für die Geschichte Hessens im Kaiserreich und in der Zeit der Weimarer Republik so wichtige Dokument der Erinnerungen Ernst Ludwigs nun in einer zuverlässigen und vollständigen Edition vorliegt und damit die Einordnung solcher Bemerkungen durch die Geschichtswissenschaft möglich wird. Ernst Ludwig bewegte sich mit seinen Vorstellungen von einem Diktator in einem zeitgenössischen Kontext. Aber warum er sich im November 1933 und noch 1936/37, als die gesellschaftliche Radikalisierung, die systematische Gleichschaltung aller staatlicher Institutionen und die verbrecherische Missachtung aller Menschen- und Bürgerrechte durch die Nationalsozialisten überdeutlich offenbar waren, noch immer blenden ließ und diese Passage am Ende seiner Lebenserinnerungen wiederholte, bleibt neu einzuordnen. Ernst Ludwig hat in seinen Erinnerungen seine Sicht auf die Geschehnisse und Personen seiner Zeit wiedergegeben. Dabei schrieb er über das, was er den Söhnen weitergeben wollte. Durchaus wesentliche Themen seines Lebens, wie etwa die erste Ehe und die Ehescheidung, die Revolution und der Thronverlust 1918, die Entschädigungs-Verhandlungen, aber auch die international beachteten Ausstellungen der 1899 von ihm gegründeten Darmstädter Künstlerkolonie blieben außen vor. Wichtig war ihm sein persönlicher Blick auf die gehobene Gesellschaft der Kaiserzeit und ihre Protagonisten, seine Begegnungen und Erfahrungen in England, seine ungewöhnlich intensiven Beziehungen zur Kunst (Theater, Musik, Malerei, Architektur, Bauen, Gestalten), seine Auffassung vom „Regieren" und was er sich alles an politischen Veränderungen vorgenommen hatte. Für diesen Abschnitt konnte er auf seine „Grundideen eines konstitutionellen Fürsten" zurückgreifen, in denen er sich ausdrücklich „zum Rechtsstaat" bekannte, der „wieder erstehen" müsse. Hier schrieb er, und Prinz Rainer von Hessen zitiert diesen Abschnitt in seinem Grußwort zum vorliegenden Band: „Egal, ob er Republik oder Monarchie heißt, aber es muß ein Rechtsstaat sein, damit die Elemente, welche Terror, Anarchie und Zerstörung wollen, in ihre Schranken zurückgetrieben werden, ehe es zu spät ist." (Erinnertes, hg. von E. G. Franz, 1983, S. 176).

Man fragt sich, warum eine so gebildete und weltkluge Persönlichkeit, wie der aus seinem Amt gedrängte Großherzog als alter Mann nicht erkennen wollte, dass diejenigen, von denen er sich eine neue, glückliche Zeit für das ganze Volk versprach, umgekehrt sogar den entscheidenden, größten Anteil an der beklagten Zerrissenheit des alten Systems von Hass und Hetze hatten und dabei waren, eine Herrschaft zu installieren, die über alle in unermesslicher Weise Unrecht, Leid, Tod und Verderben brachte. (LvL)

Vgl. Ernst Ludwig Großherzog von Hessen und bei Rhein: Geschehnisse und Menschen. Erinnerungen. Bearbeitet von Thomas Aufleger. Darmstadt u. Marburg: Hessische Historische Kommission und Historische Kommission für Hessen 2023, geb., 241 S., Ill., ISBN 978-3-88443-346-1. (Quellen und Forschungen zur hessischen Geschichte 191). Erinnertes. Aufzeichnungen des letzten Großherzogs Ernst Ludwig von Hessen und bei Rhein. Hg. von Eckhart G. Franz, mit einer Einleitung von Golo Mann. Arbeiten der Hessischen Historischen Kommission Darmstadt, Darmstadt 1983. Vgl. auch: Prinz Ludwig von Hessen und bei Rhein: Erinnerungen an eine fürstliche Kindheit in Darmstadt. Hg. vom Schlossmuseum Darmstadt. Darmstadt: Justus-von-Liebig-Verlag 2021, 104 S., 91 Ill., ISBN 978-3-87390-464-4; Manfred Knodt, Ernst Ludwig Großherzog von Hessen und bei Rhein. Sein Leben und seine Zeit. Darmstadt 1978, 459 S., Ill., ISBN 3-87704-006-3.

PAVILLON
CHINARESTAURANT

Asiatisch anders...
Kulinarisches nach Lust und Laune

Bensheim-Auerbach - Berliner Ring 163a - Tel: (06251) 7 22 03
Montag, Mittwoch bis Sonntag von 11:30 - 15:00 Uhr und 17:30 - 23:00 Uhr
DIENSTAG Ruhetag!
Buffetzeiten: 11:30 bis 14:30 Uhr und 18:00 Uhr bis 22:00 Uhr

www.pavillon-bensheim.de

FARBE LEBEN!

DAMM
VERPUTZ+ ANSTRICH GMBH

TEL. 06251 67620
FAX 06251 67629
ZWISCHEN DEN BÄCHEN 33
64625 BENSHEIM
MALER@DAMM-GMBH.DE
WWW.DAMM-GMBH.DE

VERPUTZ
ANSTRICH
TAPEZIER-ARBEITEN
FASSADEN-DÄMMUNG

Postkarten aus Auerbach.

Die Karten zeigen die Schönheit des Luftkurortes an der Bergstraße.
Die Postkarten gibt es ab sofort in der Buchhandlung Nuss, der Postfiliale Fa. Gussman.

Bei uns sind Sie gut aufgehoben!

AXA Center Gerald Rode
Darmstädter Straße 124
64625 Bensheim-Auerbach
Tel. 06251 / 78485
Fax 06251 / 789125
E-Mail: agentur.rode@axa.de

DREHER & BLASBERG
IMMOBILIENGESELLSCHAFT MBH

Sie suchen eine Wohnung oder ein repräsentatives Büro an der Bergstraße direkt vom Eigentümer?

Wir beraten Sie gerne!
Keine Maklerprovision.

www.dreher-immo.de

Darmstädter Str. 5 Tel. 06251 130310
64625 Bensheim Fax 06251 130311

Die Redaktion des „AUERBACHER LEBEN“

wünscht allen Leserinnen und Lesern,
sowie unseren Inserenten,
ein schönes Osterfest und viel Gesundheit!

Kur- und Verkehrsverein Auerbach 1866 e.V.

Themenrundgänge 2024

Auerbach gestern, heute und morgen

So manche Besonderheit oder Geschichte eines Gebäudes oder Gedenkstein in Auerbach ist nicht allen Mitbürgern bekannt. Mit einem Spaziergang durch Teilbereiche Auerbachs möchte der Kur –und Verkehrsverein den Mitbürgern und seinen Gäste den Ort gerne vorstellen. Unter dem Motto „Auerbach gestern, heute und morgen“ werden historische Gebäude und Entwicklungen erklärt, die heutige Nutzung oder Bedeutung vorgestellt. Der Rundgang dauert ca. 1,5 Stunden und findet jeweils an einem Montag um 18.00 Uhr statt.

Alt –oder Neubürger, jung oder alt sind hierzu eingeladen.

Die Termine 2024 sind 15. April, 13. Mai und 16. September

Thema und Treffpunkt werden rechtzeitig bekannt gegeben.

EDEKA MERZ STORCHENNEST

Öffnungszeiten:
Mo. - Sa.
7-22 Uhr

Wilhelmstraße 160
64625 Bensheim-Auerbach
Tel.: 06251 71025
www.edeka-merz.de

NEU IN DER MARKTBÄCKEREI: „DER FERRARI UNTER DEN BACKÖFEN"

Bild © ProExakt

© werbeagentur4you.de

Seit der Übernahme der Marktbäckereien vor gut einem Jahr treibt EDEKA Merz die Weiterentwicklung stetig voran – und hat Anfang Dezember 2023, passend zum Beginn der Weihnachtszeit, die Backöfen in Bensheim und Heppenheim für zusammen mehr als 100 000 Euro komplett modernisiert. Kaufmann Wilfried Merz gerät angesichts dieser technischen Neuerungen regelrecht ins Schwärmen: „Die neuen Öfen in unseren Bäckereien sind quasi der Ferrari unter den Backöfen! Sie verbrauchen wenig Strom, da sie äußerst effizient sind. Sie bieten viele flexible Möglichkeiten in der Handhabung und liefern erstklassige Ergebnisse." Auch die Leiterin der Marktbäckerei in Bensheim, Petra Weidmann, ist begeistert von den neuen Öfen: „Die alten Öfen sind einfach nicht mehr gut gelaufen und haben uns die Arbeit zum Teil sehr erschwert. Die neuen Öfen hingegen erleichtern sie uns enorm, sodass wir auf verschiedenen Ebenen bei unterschiedlichen Temperaturen gleichzeitig verschiedene Produkte zubereiten können. Außerdem haben sie mehr Platz und einfach eine ganz andere Qualität, so dass wir noch mehr aus unseren Backwaren herausholen können."

Mit dem PS-Los der Sparkassen: jeden Monat die Chance auf viele attraktive Gewinne.

www.sparkasse-bensheim.de

Teilnahme ab 18 Jahren möglich. Die Gewinnwahrscheinlichkeit auf den Hauptgewinn in Höhe von 100.000 Euro liegt bei 1 : 4.000.000. Der Verlust des Spieleinsatzes je Los beträgt 1,20 Euro.

Sparen – Gewinnen – Gutes tun!

Sparkasse
Bensheim